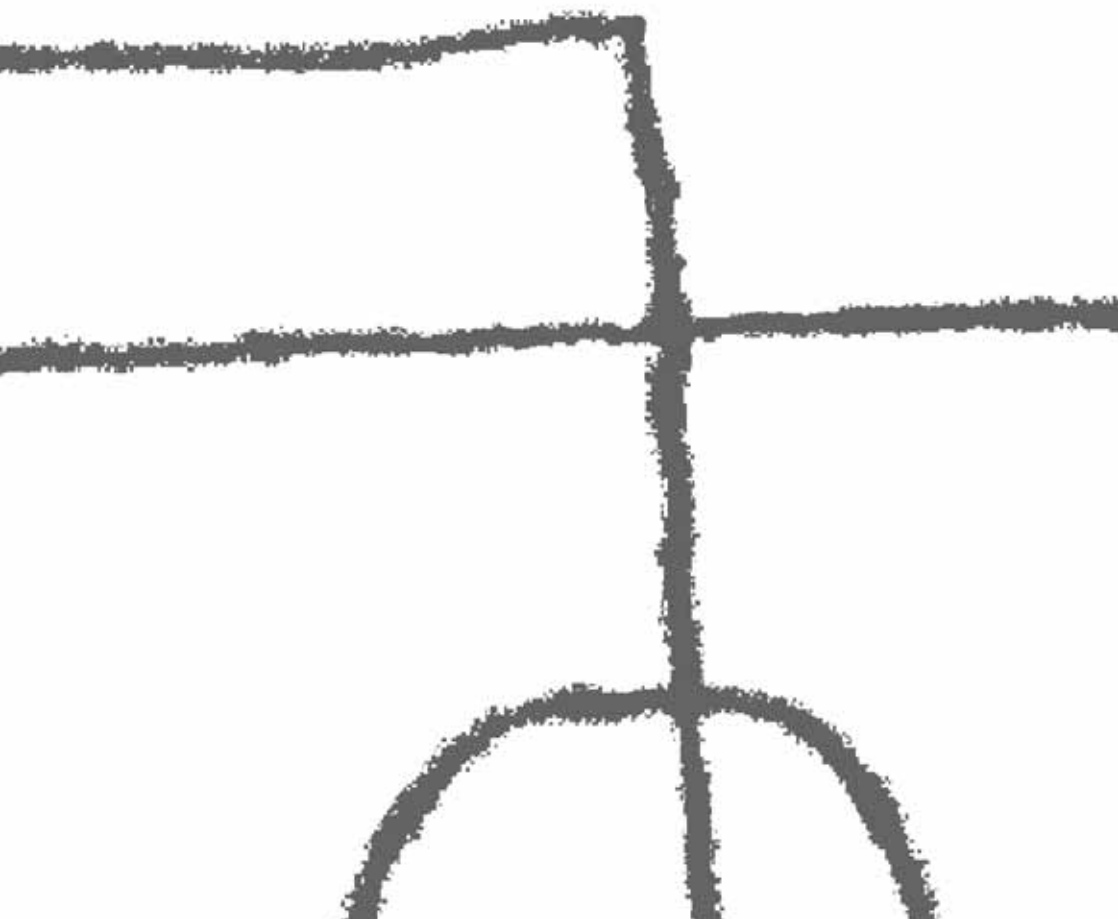


# Jahresbericht/ Memoria

## 2006 - 2007



SCHWEIZERSCHULE BARCELONA  
ESCUELA SUIZA DE BARCELONA









# Inhalt / Índice

1. Bericht des Schulvorstandes	5
Informe de la Junta Directiva	51
2. Bericht des Direktors	12
Informe del Director	59
3. Trägerschaft der Schule	30
Pilares de la Escuela	76
4. Schulvorstand	32
Junta Directiva	78
5. Stiftung Schweizerschule	34
Fundación Escuela Suiza	80
6. Lehrkräfte und Angestellte	36
Profesorado y demás Personal	82
7. Schülerschaft	40
Alumnado	85
8. Schulische und ausserschulische Aktivitäten und Anlässe	43
Actividades y eventos escolares y extraescolares	89

# Jahresbericht 2006-2007



# Bericht des Schulvorstandes zum Schuljahr 2006-2007

**(Jahresbericht des Schulvorstandes des Vereins  
Schweizerschule Barcelona / der Delegiertenkommission der  
Stiftung Schweizerschule, zum Schuljahr 2006/2007)**

Der Schulvorstand hat, gemäss den Bestimmungen der Statuten des Vereins Schweizerschule, anlässlich der jährlichen ordentlichen Generalversammlung am 21. November 2007 den gemäss Art. 20 der Statuten vorschriftsmässigen Bericht über das Schuljahr 2006/2007 den Mitgliedern zur Genehmigung vorgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um die ordentliche Generalversammlung des Schulvereins handelt und dass der Verein gemeinsam mit dem Schweizerischen Generalkonsulat Barcelona Gründungspatron auf Lebenszeiten des Patronats der Stiftung Schweizerschule ist. Ausserdem ist er der Hauptstiftungsrat des Patronats, d.h. er verfügt bei Entscheidungen, die vom Patronat getroffen werden, über die absolute Mehrheit.

Das Stiftungspatronat betraut die Delegiertenkommission mit den täglichen Verwaltungsaufgaben der Schule, deren Mitglieder gleichzeitig auch Mitglieder des Schulvorstandes sind und von den Vereinsmitgliedern an der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

Alle Vereinsmitglieder üben dementsprechend die oberste Kontrolle über die Schule aus, wählen den Schulvorstand und genehmigen die Verwaltungsaufgaben des Schulvorstandes.

Dieser Bericht enthält eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Ereignisse der Amtszeit des Schulvorstandes (24.11.2006 – 21.11.2007), und eröffnet die Möglichkeit, konkrete Fragen oder Vorschläge zu erörtern, die von den Mitgliedern des Schulvereins vorgetragen werden.

Die Fertigstellung und Nutzung des neuen Gebäudes der Schule war das bedeutendste Ereignis während dieser Amtszeit. Wie bereits vor einem Jahr angekündigt sind wir nach den Weihnachtsferien in das neue Gebäude eingezogen, auch wenn der Umzug Schritt für Schritt erfolgte, da nach dem Abschluss der Bauarbeiten noch die notwendigen Überarbeitungen getätigt werden mussten. Die ersten, die in das neue Gebäude gezogen sind, waren unsere Schüler vom Gymnasium. Somit waren wir nicht mehr auf die bisher vom IEN (Institut für nordamerikanische Studien) angemieteten Räumlichkeiten angewiesen. Die Anmietung der Räumlichkeiten in der San Elías-Strasse wurde bis Ende Juli verlängert, womit uns die erforderlichen Räume zur Verfügung standen, um den endgültigen Umzug unserer Schüler aus dem Kindergarten und zuletzt der Schüler aus der Grundschule vornehmen zu können. Anlässlich der offiziellen Einweihung des Gebäudes, die wir mit einem wunderbaren Fest am 15. und 16. Juni gefeiert haben, war das gesamte Gebäude bereits vollständig in Betrieb und alle unsere Schüler waren dort bereits untergebracht. Seit Mai läuft auch der Bar- und Restaurantbetrieb „Der Schweizer Club“, der im Raum im Erdgeschoss des neuen Gebäudes untergebracht ist.

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt wurde, ist daher seit Beginn des laufenden Schuljahres das Projekt „ESB 2007“ in seine Phase der vollständigen Umsetzung getreten, mit dem Zweck der Optimierung der Qualität und des pädagogischen Niveaus unserer Schule.

Nachdem sich nun jedoch das bauliche Umfeld mit der Integrierung des neuen Gebäudes in das Schulleben stabilisiert hat, stellt uns ein weiteres, nicht minder wichtiges Ereignis, eine neue Herausforderung im pädagogischen Projekt unserer Schule.

Im Spanischen Amtsblatt Nr. 112 vom 10. Mai 2007 wurde der am 7. Mai 2007 gefasste Beschluss veröffentlicht, welcher die Anweisungen zur Auf-

8           nahme an den spanischen Universitäten enthält. Dieser Beschluss betrachtet die Situation der Schweiz zusammen mit derjenigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, wobei die Schweiz das einzige Nichtmitgliedsland der EU ist, dessen Diplom für die Aufnahme an den Universitäten mit diesem Beschluss anerkannt wird.

Der Beschluss enthält im folgenden Absatz den Inhalt der Verbalnote, die die Schweizer Botschaft dem Bildungsministerium ausgehändigt hatte: „Gemäss der zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union unterzeichneten bilateralen Abkommen zur Freibeweglichkeit erfolgt die Aufnahme an den spanischen Universitäten der Schüler des Schweizerischen Bildungssystems zu den gleichen Bedingungen wie die der Schüler der Bildungssysteme der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union“.

Im Anschluss wird die Liste der EU-Staaten mit den anerkannten Abschlüssen angeführt. Am Ende der Liste steht die Schweiz mit ihrem Maturitätsdiplom.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die erwähnte Verbalnote das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen unserer Schulleitung, der Schulleitung der Schweizerschule in Madrid und der Schweizer Botschaft in Madrid gewesen ist. Damit sind unsere Schüler von der Prüfung für die Aufnahme an den spanischen Universitäten (*examen de Selectividad*) befreit. Wir von unserer Seite aus sind nun mit der entsprechenden Anpassung des pädagogischen Projektes unserer Schule beschäftigt.

Zurückkommend auf unser neues Gebäude, und vor allem auf sein wirtschaftliches Ergebnis, können wir Ihnen bestätigen, dass die Gesamtausgaben der Bauarbeiten die anfänglich vorgesehene Mittelzuweisung, der die Generalversammlung für dieses Projekt zugestimmt hatte, nicht überschritten haben. Ausserdem glaube ich festhalten zu dürfen, dass das tatsächliche Ergebnis sich mit den damals gesteckten Erwartungen deckt.

Was den finanziellen Teil betrifft, können wir Ihnen auch bestätigen, dass das Tauschgeschäft oder die städtebauliche Umwertung, die bereits in früheren Versammlungen erklärt wurde, positiv abgeschlossen werden konnte und endgültig im vergangenen Mai gutgeheissen wurde. In diesem Zusammenhang haben wir daher einen Betrag von 3.035.000 EUR eingenommen, womit sich nun endlich die Erwartungen erfüllen, die vor einem Jahr dargelegt wurden. Dementsprechend haben wir, wie in der letzten Generalversammlung genehmigt wurde, einen Betrag von 2.500.000 EUR für die vorzeitige teilweise Tilgung des Hypothekendarlehens aufgewandt. Damit wird nun endgültig die Verringerung des Betrages für die Quote der Bauarbeiten auf jährliche 300 EUR bestätigt, welche wir angesichts der voraussichtlich positiven Ereignisse bereits im vergangenen Schuljahr anzuwenden beschlossen hatten.

Eine Auswirkung dieses vorteilhaften Ergebnisses aus dem Tauschgeschäft und dem Fundraising ist die wirtschaftliche Situation unserer Schule, die ein positives Ergebnis von 2.918.000 EUR aufweist. Andererseits, und wie bereits in der vorherigen Generalversammlung mitgeteilt wurde, sind die Bundeszuschüsse für die Schweizerschulen im Ausland, gemäss des mittelfristig vorgesehenen Plans, für das Jahr 2008 im Vergleich zu 2007 um 11% gekürzt worden, auch wenn sich die wirtschaftliche Lage in der Schweiz verbessert hat. Anzuführen ist in diesem Zusammenhang ebenfalls die anhaltend schwierige Lage der Pensionskassen in der Schweiz, deren Situation weiterhin ungewiss ist und sich negativ auf uns auswirken könnte.

Die Einführung der Informations- und Kommunikationstechnologien an unserer Schule, sowohl auf pädagogischer als auch auf verwaltungstechnischer Ebene, konnte im vergangenen Schuljahr weiterhin konsolidiert werden. Das Intranet-Projekt, das vor einem Jahr angekündigt wurde, konnte im Rahmen unserer Schule vollständig umgesetzt werden und wird nun in der nächsten Phase auf alle Eltern ausgedehnt. Auch das Projekt des Virtuellen Campus, für die Kommunikation und den Unterricht, läuft bereits für alle Schüler und Lehrer ab der 5. Klasse, im Rahmen des Projektes „ESB 2007“.

## Weitere Ereignisse des vergangenen Schuljahres:

- Ordentliche Jahresversammlung der Stiftung Schweizerschule, im Versammlungssaal unserer Schule, die in einem konstruktiven Ambiente stattfand, bei der die Stiftungsmitglieder den Jahresabschluss der Stiftung genehmigten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Austritt des Versicherungsunternehmens WINTERTHUR SEGUROS GENERALES, S.A. de Seguros y Reaseguros aus dem Stiftungsrat vermerkt, das vom französischen AXA-Konzern übernommen wurde. Damit liegt die Gesamtzahl der Stiftungsräte zur Zeit bei 13 Mitgliedern.
- Ernennung eines neuen externen Prüfers, welche an besagter Ordentlichen Jahresversammlung der Stiftung Schweizerschule genehmigt wurde. Gemäss der üblichen Praxis, haben wir die Firma TAC, welche ihr Mandat während neun Jahren zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt hat, durch einen neuen externen Prüfer ersetzt, der uns zugleich seine Dienste auch auf Deutsch sollte anbieten können, angesichts dessen, dass ein bedeutender Teil unserer Aktivität der Aufsicht durch Schweizer Organismen unterstellt ist und es somit zweckmässig ist, dass der Prüfer Dokumente auf Deutsch aufsetzen und sich fliessend mit besagten Organismen verständigen kann. Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren fiel die Ernennung auf die Firma IVC AUDITORES, S.A., in Madrid, anfänglich für eine Zeitdauer von 3 Jahren und jährlich erneuerbar bis maximal 9 Jahren. Das Schuljahr 2006/07 ist bereits durch diesen neuen Prüfer geprüft worden.
- Teilnahme der Herrn Wunderlin und Stäheli an der PSK, der Konferenz der Präsidenten und Schulleiter der Schweizerschulen im Ausland, in Liestal vom 3. bis zum 5. Juli, die vom KSA, dem Komitee der Schweizerschulen im Ausland, organisiert wurde, bei der wie jedes Jahr besonders aktuelle Themen von und zu den 17 Schweizerschulen im Ausland vorgetragen und erörtert wurden, an

denen ungefähr 250 Schweizer Lehrer beschäftigt und insgesamt ca. 6.700 Schüler eingeschrieben sind. Neben den konkreten Themen, die anlässlich dieser Tagung behandelt wurden, war der Erfahrungsaustausch mit anderen Schweizer Schulen im Ausland besonders wertvoll.

- Die gemischte Kommission Schule / Eltern hat erneut gezeigt, dass sie innerhalb der Schulstruktur eine unerlässliche Einrichtung für die Gewährleistung eines beidseitigen Informationsaustausches darstellt und zu einem allgemein angenehmen Klima beiträgt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für deren Anstrengungen und Einsatz bedanken.
- Was die schulischen Leistungen, die Veränderungen innerhalb des Lehrerkollegiums sowie die genauen Ereignisse der tagtäglichen Aufgaben der Schule betrifft, wird auf den Bericht des Schulleiters verwiesen.

## Statistische Angaben

Der Schulverein Schweizerschule zählt zur Zeit 287 Mitglieder, nachdem die seit über zwei Jahren säumigen Mitglieder gemäss der festgelegten Statuten ihrer Mitgliedschaft enthoben wurden.

Im Schuljahr 2006/2007 waren 662 Schüler bei uns eingeschrieben. Davon waren 169, d.h. 25,53%, Schweizer Staatsbürger/innen oder im Besitz der doppelten Staatsbürgerschaft.

Unsere Schule wird zur Zeit von 664 Schülern besucht, von denen 171, d.h. 25,75%, Schweizer Staatsbürger sind oder die doppelte Staatsbürgerschaft besitzen und daher Anrecht auf Bundessubvention geben, die zur Zeit bei 982.496 EUR liegt. Dieser Betrag stellt nur 16,6% unserer für das Schuljahr 2007/2008 vorgesehenen Einnahmen dar.

Die Stiftung Schweizerschule beschäftigte zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 92 Mitarbeiter (davon waren 41 teilzeitbeschäftigt); im Laufe des Schuljahres stieg diese Zahl auf 98 Mitarbeiter an. Zu Beginn des laufenden Schuljahres betrug die Zahl der Mitarbeiter 95 (davon waren 43 teilzeitbeschäftigt).

## Dank

Zum Abschluss dieses Berichts möchte sich der Schulvorstand bei allen Spanischen sowie Schweizer Behörden, Institutionen und Organismen öffentlicher und privater Natur aufrichtig bedanken, vor allem beim Schweizerischen Generalkonsul in Barcelona, Herrn Pius Bucher und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Generalkonsulat für die grosse Unterstützung und das ständige Interesse, das sie unserer Schule entgegengebracht haben sowie für den entscheidenden Beitrag, den sie zum Erfolg des Einweihungsfestes unseres neuen Schulgebäudes mit der Koordinierung der anwesenden Delegation des Bundesrates Herrn Couchepin geleistet haben und für die Aufmerksamkeit, die sie den Delegationsmitgliedern bei deren Aufenthalt in Barcelona entgegengebracht haben.

Bedanken möchte er sich ausserdem bei den Mitgliedern dieses Schulvereins für ihre moralische und materielle Unterstützung im Laufe dieses Schuljahres und insbesondere bei den Stiftungsräten der Stiftung Schweizerschule und den Schutzmitgliedern. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Patronatskanton Bern, der uns im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin so gut wie möglich unterstützt und mit dem wir auch in diesem Jahr sehr eng zusammengearbeitet haben. Ein Dank geht auch an das Komitee für die Schweizerschulen im Ausland für den grossen Einsatz zur Wahrung der Interessen unserer Schulen und für seine hervorragende Gestaltung der PSK im Juli in Liestal. Er bedankt sich bei allen, die uns mit ihrer Anwesenheit anlässlich des Einweihungsfestes beehrt haben.

Der Schulvorstand möchte sich ausserdem besonders beim Schulleiter für dessen weise Leitung bei der Gestaltung des Bauprojektes bedanken sowie dafür, dass es ihm gelungen ist, dieses Projekt zu einem guten Abschluss zu führen und unverzüglich und reibungslos in den Tagesablauf der Schule zu integrieren. Eine besondere Anerkennung gilt ausserdem der Hingabe und Geduld des ausführenden Schulleitungsteams, dem Lehrerkollegium, der Verwaltung und allen weiteren Mitarbeitern der Schule sowie den Rechnungsprüfern.

13

Laut Statuten stellen heute dieser Schulvorstand, der gleichzeitig die Delegiertenkommission der Stiftung Schweizerschule darstellt, und die Rechnungsprüfer ihr Amt der ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung.

Im Auftrag des Schulvorstandes

Der Präsident

**Juan-Marco Stäheli**



# 2

## Bericht des Direktors

war das Motto der Einweihung unseres neuen Schulhauses. Alle, die am 15. und 16. Juni dabei waren, haben einen weiteren, grossen Höhepunkt in der fast hundertjährigen Geschichte der Schweizerschule Barcelona miterlebt. Eine Arbeitsgruppe bereitete den Anlass zusammen mit einer externen Event-Organisationsagentur vor. Zum Festakt am 15. Juni waren neben den Angestellten der Schule, den Mitgliedern der verschiedenen Schulkommissionen und unseren Sponsoren Vertreter der Politik, der Diplomatie und der mit der Schule befreundeten Organisationen und Schulen eingeladen. Der Schweizer Bundesrat war durch Herrn Bundesrat Pascal Couchepin Vorsteher des Departements des Innern vertreten. Von der Regierung Kataloniens nahm deren Vorsteher des Erziehungsdepartements Herr Ernest Maragall an den Feierlichkeiten teil. Die Delegation des Patronatskantons Bern wurde angeführt vom Erziehungsdirektor, Herrn Regierungsrat Bernhard Pulver. Von der Stadt Barcelona waren anwesend Frau Montserrat Ballarín Vorsteherin des Erziehungsdepartements, Frau Catalina Carreras Vorsteherin der Stadtbezirks Sarrià-Sant Gervasi und Herr Oriol Bonet Vorsteher des Erziehungsdepartements des gleichen Stadtbezirks. Der Schweizer Botschafter in Madrid, Herr Armin Ritz, Botschafter Herr Markus Börlin aus Bern und der Generalkonsul von Barcelona, Herr Pius Bucher mit allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren die Gäste der diplomatischen Vertretungen der Schweiz. Vom Schweizer Auslandsrat waren dessen Präsident, Herr Georg Stucki und dessen Direktor Herr Rudolf Wyder ange-reist. Das Komitee für die Schweizer Schulen im Ausland war durch dessen Präsidenten, Herrn Derrick Widmer und dessen Geschäftsführerin Frau Irène Spicher vertreten.

Die Feierlichkeiten fanden ihre Fortsetzung am Samstag, 16. Juni mit Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, Ausstellungen und Attraktionen wie das Abseilen über die Fassade des neuen Schulhauses, die Tyrolina über den Festplatz hinweg und die Fahrt auf Rädern durchs Quartier. Die Sponsoren der Schulräume stellten ihre Unternehmen in den von ihnen gesponserten Räumen vor. Am Abend offerierte das

Sport- und Ferienzenter Fiesch allen Gästen Raclette und Weisswein. Die Walliser waren unter der Leitung von Herbert Volken mit zwölf Mann, 600 kg Käse und einem exzellenten Fendant aus der Schweiz angereist. Verschiedene Musikgruppen aus der Schweiz und aus Katalonien begleiteten die Gäste durch die beiden Festtage.

Ein weiterer wichtiger Schritt gelang zur grossen Überraschung aller der Botschaft in Madrid. In den langen und schwierigen Verhandlungen mit der Spanischen Regierung um die Anerkennung der Matur gelang der mit diesem Dossier betrauten Delegation im Mai der Durchbruch, was unseren Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse die Selectividad-Prüfungen erspart und der Schule die Möglichkeit eröffnet, ihr Angebot und ihr Programm gezielter auf die Matur auszurichten.

## Projekte ESB 2007

Die Projekte im Rahmen von ESB 2007 wurden wie vorgesehen entwickelt und umgesetzt.

- KaPri: Der gemeinsame Unterricht der Schüler des Kindergartens und der ersten Klasse der Primarschule wurde auf drei Nachmittage ausgedehnt. Gleichzeitig wurden die 4-jährigen Kinder ins Projekt integriert.
- Bibliothek: Der Aufbau der neuen Bibliothek wurde mit dem Bezug der neuen Räume gegen Ende des Schuljahres in Angriff genommen.
- Campus Virtual: Die Schweizerschule hat sich dem Schweizer Bildungsserver educanet2 angeschlossen. Eine Pilotgruppe sammelte in diesem Schuljahr Erfahrungen mit der elektronischen Datenbank und mit dem im Server aufgeschalteten Intranet.

- Schulischer Heilpädagoge: Es wurde ein Konzept zur Einführung eines schulischen Heilpädagogen für den Kindergarten und die Primarschule ausgearbeitet.
- Sprachenkonzept: Mit einer Umfrage unter den Lehrkräften wurden die Stärken und Schwächen des Sprachunterrichtes an der Schweizerschule analysiert. Eine Arbeitsgruppe nahm die Projektvorarbeiten an die Hand und bereitete eine Einführungsveranstaltung für die interne Weiterbildung im September 2007 vor.
- Gymnasium: Durch den Wegfall der Selektivität und Änderungen im Schweizer Maturreglement verändern sich die Rahmenbedingungen für das Gymnasium. Die Lehrkräfte trafen sich vor den Sommerferien zu einem ersten Gedankenaustausch über die zukünftigen Strukturen des Gymnasiums.

## Schulbetrieb

Das wohl herausragende Ereignis neben der Einweihung des neuen Schulhauses war die Aufführung der Theatergruppe der 10. Klasse von „Un pais para Alicia“ unter der Leitung von William Arunategui, Chantal Sigrist und Julia Moya. Das Drehbuch mit Tanz, Gesang und Instrumentalbegleitung wurde auf der Grundlage des Buches „Alice im Wunderland“ von den organisierenden Lehrkräften selber geschrieben.

## Vorkindergarten und Kindergarten (Ruth Kohler)

Am 11. Oktober besuchte der ganze Kindergarten die Aufführung „Die Bremer Stadtmusikanten“ im Liceu. Die 3-jährigen Kinder waren besonders beeindruckt vom prunkvollen Theatersaal und der Atmosphäre,

während die 4- und 5-jährigen angetan waren von den phantasievollen Kostümen der Schauspieler und der Musik des Stückes.

Ende Oktober flog der Kindergarten aufs neue aus. In Vallgorguina feierten wir gemeinsam die Castañada. Am 21. November stellten die Eltern des Kindergartens in der Schule gruppenweise einen Adventskalender für die Kinder ihrer Klasse her.

Am 5. Dezember feierten wir an der Schule den Sankt Niklaus. Ein Vater nahm sich dafür einen ganzen Tage frei und der Schulfotograf hielt dieses Ereignis mit eindrucksvollen Bildern fest.

Alle fünf Kindergartenklassen stimmten sich gemeinsam in den Advent ein. Jeden Montagmorgen im Dezember wurden Lieder gesungen und Adventskerzen angezündet. Am letzten Schultag des Jahres 2006 erzählte eine Kindergärtnerin die Weihnachtsgeschichte anhand einer selbst gemachten Diashow.

In der Projektwoche Ende Januar wurde eingehend am Thema Recycling gearbeitet. Die Kinder lernten den Abfall trennen und besuchten auch eine Abfallsammelstelle. Inspiriert vom Schweizer Künstler Jean Tinguely schufen die Kinder drei grosse Wandbilder aus Abfallmaterialien, welche dann im Treppenhaus des Schulhauses aufgehängt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Bücherwoche in der Zeit des Sant Jordi-Festes. Alle Kinder brachten ihr Lieblingsbuch in die Schule mit. In allen Klassen entstand so eine kleine Klassenbibliothek. Es wurden verschiedene Geschichten erzählt und man besprach gemeinsame Regeln, wie man mit Büchern umgeht und wie man ihnen Sorge trägt.

Zum Abschluss dieser Woche luden wir eine Märchenerzählerin ein. Sie verstand es, die Geschichte vom Sant Jordi den 150 Kindern auf

fesselnde Art näher zu bringen. Alle hörten ihr aufmerksam zu. Noch 19  
selten war es so still im Versammlungsaal.

Das Lager in Can Puig stand unter dem Motto „Indianer“. Es wurden Amulette gebastelt und die Kinder lernten neue Indianerlieder kennen. Es wurde getanzt und viel gespielt. Der Höhepunkt für viele Kinder war die Nachtwanderung mit der Taschenlampe.

Am Wochenende vom 15. und 16. Juni wurde an der ganzen Schule gefeiert! Das neue Schulhaus wurde mit einem fantastischen Fest eingeweiht. Im Vorkindergarten fand am Morgen ein Familienfest statt. Ein Clown animierte Eltern und Kinder zum Tanzen und Singen. Es herrschte eine gute Stimmung, viele lachende und freudige Kinder und Eltern waren zu sehen. Gleichzeitig fand auch eine Fotoausstellung zum 10-jährigen Jubiläum des Vorkindergartens statt. Im Kindergarten wurde eine Videoinstallation mit dem abgewandelten Festmotto „Ein Schritt nach vorn“ gezeigt. Im Film erzählten die 5-jährigen Kinder, was sie heute bereits gut können und beherrschen und was sie später einmal werden möchten.

In der letzten Schulwoche wurde dann noch einmal gefeiert. Zwei Klassen führten zusammen ein Theater auf, zwei organisierten eine Kunstausstellung und eine weitere präsentierte deutsche und katalanische Volkstänze.

### Primarschule (Simone Weidmann)

Das Schuljahr 2006/2007 wurde in der Primarschule durch zahlreiche Aktivitäten und Projekte geprägt, die vor allem dem Einweihungsfest des lang ersehnten neuen Schulgebäudes gewidmet waren.

So machten sich im September alle Klassen fleissig daran, im Werkunterricht kleine Kunstgegenstände für den im November geplanten Weihnachtsmarkt anzufertigen.

Im Oktober schwirrten die Klassen dann bereits zum ersten Mal aus, um den jährlichen Schulausflug zu genießen. Die ersten Klassen verbrachten den Tag im Park „San Miquel del Fai“, die zweiten Klassen vergnügten sich im hausnahen Park von „Collserola“, die dritten Klassen besichtigten die Höhlen von „Collbató“, die Viertklässler erlebten Katalonien en miniature und die fünften und sechsten Klassen erfuhren in „Olérodola“ wie die Iberer im Bronze-Zeitalter lebten.

Anfangs November durften die sechsten Klassen den katalanischen Autor Miquel Arguimbau während einer Vorlesung im Versammlungssaal persönlich kennenlernen und Ende November fand auf dem Schulhof der Schweizerschule der erste Weihnachtsmarkt statt. Jede Klasse verkaufte am weihnachtlich dekorierten Stand ihre selber gemachten Kunstgegenstände. Dazu gehörten glitzernde Engel, Fotorahmen, Weihnachtskärtchen, gut riechende Seifen, gedruckte Küchentücher, Halsketten, Lämpchen und vieles mehr. Als feierlichen Ausklang dieser Veranstaltung sangen alle SchülerInnen der Primarschule mit Klavierbegleitung gemeinsam Weihnachtslieder. Der Anlass war ein grosser Erfolg. Die Besucher kauften tüchtig ein, so dass kaum etwas übrig blieb von all den schönen Sachen. Der Erlös des Marktes wurde an die kulturelle und soziale Vereinigung Baharia gespendet, die das Geld in einem nubischen Dorf in Assuan einsetzen wird, um eine Ludothek zu bauen.

Als feierlichen Akt versammelten sich die Klassen der Primarschule am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien zum Singen von ein-geübten Weihnachtsliedern im Versammlungssaal.

Während der Skiwoche im Februar fehlte es in den Pyrenäen im Gegensatz zum vorherigen Jahr reichlich an Schnee. Trotzdem genossen die SchülerInnen der 5. und 6. Klassen das Lagerleben mit ihren KollegInnen in „La Molina“ sehr. Die 1. bis 4. Klassen befassten sich während der Projektwoche mit dem Thema Mosaik. Mit viel Kreativität fertigten sie ihre eigenen Mosaikbilder an, die danach während geraumer Zeit den Eingang der Schule schmückten. Zudem klebten die Kleineren mit farbiger

Klebefolie ein Wandmosaik an die Fliesen im Treppenhaus und die älteren SchülerInnen erbauten mit einer Mosaikexpertin ein Kunstwerk für die Schweizerschule. Gleichzeitig wurden während dieser Woche auch farbenfrohe Kostüme und Masken für den Karneval angefertigt, der diesmal dem Thema „Sambabrazil“ gewidmet war. Auf dem Umzug durch die Strassen des Quartiers ertönten dann die Klänge der verschiedenen selbst gemachten Musikinstrumente, die zur fröhlichen Karnevalstimmung beitrugen. Zudem übte jede Klasse eine Vorführung ein, zu dessen Präsentation auf dem Schulhof auch die Eltern eingeladen waren. 21

„Anem de colonies“ – „Wir gehen ins Lager“. Im Mai war es dann endlich soweit. Auch die Primarschüler der 1. bis 4. Klasse durften während vier Tagen Lagerluft schnupfern, ausserhalb des Schulzimmers lernen und sich bei Spiel und Sport im Freien vergnügen. Die 5.- und 6.- Klässler, die während diesen Tagen zuhause blieben, erarbeiteten verschiedene Dekorationsgegenstände für das grosse Einweihungsfest zum Schmücken der Eingangshalle, des Treppenhauses und des Pausenhofes.

Kaum zurück aus der Landschulwoche beeindruckten die zwei 4. Klassen Eltern, Schüler und Lehrer mit ihren selbst erarbeiteten und lang erprobten Theaterstücken: „Die Bremer Stadtmusikanten“ (4A) und „Ronja, die Räubertochter“ (4B).

Als gemeinsamer Abschluss des Schuljahres verbrachten im Juni alle Primarschüler zusammen einen Tag auf dem Bauernhof in Santa Maria de Palautordera. Und während den Festvorbereitungen verliessen sie für einen Tag die Schule und vergnügten sich in der Sportanlage „Casal del Cris“ bei Sport und Spiel.

„Ein weiterer Schritt“ hiess das Motto, welches das grosse Einweihungsfest des neuen Schulgebäudes im Juni begleitete. Schüler, Lehrer, Eltern, Artisten und natürlich auch die Festbesucher trugen zum riesigen Erfolg dieses sorgfältig vorbereiteten Anlasses bei. Ein Fest, das bestimmt allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Unter dem Jahr besuchte jede Stufe der Primarschule ein Theaterstück: „El Ratolí Perez“ (1./2. Klasse), „Tom Sawyer“ (3./4. Klasse), „El Petit Zaping“ (5./6. Klasse).

Weiter besichtigte die 4. Klasse im Zusammenhang mit dem Unterrichtsthema „Planeten“ das Planetarium von Barcelona.

Zum Abschluss des Schuljahres organisierten verschiedene Klassen Veranstaltungen, bei denen auch die Eltern dabei waren: Die 1. Klassen luden zu einem Buchstabenfest und die 3. Klassen zu einem Aperitif ein. Weiter feierten die 4. Klassen den Abschluss mit ihren Lehrkräften auf dem Ausflug nach Ullastret, wo sie die Ruinen und das Museum von „Puig de Sant Andreu“ besichtigten.

Die Schüler und Lehrkräfte der Primarschule können mit grosser Zufriedenheit und mit Stolz auf ein spannendes und gelungenes Schuljahr zurückblicken.

## Sekundarschule (Hans Zurbriggen)

Mediation: Trotz Urlaub der beiden Kursleiterinnen wurde das Thema „Mediation“ weiter verfolgt. Eva López hat im 2. Semester eine weitere Gruppe von Siebtklässlerinnen zu Friedensstiftern ausgebildet und die Mediationsarbeit der Schüler begleitet.

Konferenzen: Als Vertiefung einiger Themen der Klassenlehrerstunde haben wir für unsere Achtklässler drei Konferenzen organisiert. Wir konnten dabei wiederum auf die Mithilfe von Frau Mirentxu Gamboa zählen, deren Thema „Drogenprävention“ bei den Schülern auf grosses Interesse stiess. Das Zentrum „Ciencia Divertida“ hat auf unterhaltsame Art die Schüler auf die Gefahren des Nikotinmissbrauchs aufmerksam gemacht. Die dritte Konferenz zum Thema „Wechsel in der Pubertät“ fand bei den Schülern nur mässig Anklang.

Lager und Projekttag: Die 7. Klassen führten ihr dreitägiges Herbstlager in St. Celoni durch und die 8. Klasse ihre Abschlussreise in Menorca. Das Skilager fand wie immer in Fiesch statt. Die wenigen Schüler der Sekundarstufe, die nicht am Skilager teilnahmen, haben an der Schweizerschule am Projekt „ESBfilms presenta ...“ mitgemacht. Unter kundiger Anleitung haben sie einen Kurzfilm gedreht. Die Projekttag der Siebtklässler im Juni standen unter dem Motto „Eine Stadt und ihre Dienstleistungen“. Die Schüler besuchten das Gericht, die Kriminalpolizei, die Feuerwehr und eine Abwasserreinigungsanlage in Blanes.

Solidarität: Vor Weihnachten sammelten die Achtklässler Nahrungsmittel für eine Pfarrei in Sabadell. Die Siebtklässler besuchten im März in der Zona Franca die Nonprofit Organisation „Banco de Alimentos“. Dort erklärten ihnen freiwillige Helfer Sinn und Zweck dieser Organisation. Anschliessend tauschten die Schüler an der Schule ein Brot mit Olivenöl (bocadillo solidario) gegen Lebensmittel, die sie dann der „Banco de Alimentos“ übergaben. Auf diese Weise brachten wir über 300 Kilogramm Grundnahrungsmittel zusammen, die wir in der Zona Franca abliefern konnten.

Campus virtual: Im 2. Semester haben wir mit den Siebtklässlern erste Erfahrungen mit dem elektronischen Bildungsserver „educanet2“ gemacht. Vorerst beschränkten wir uns dabei auf den Deutsch- und Geografieunterricht. Die Schüler waren sehr motiviert und haben die Möglichkeiten dieses neuen Mediums eifrig genutzt.

## Gymnasium (Gabriel Barragán)

In diesem Kurs wurde zusammen mit der Sekundarschule das Programm PAT (Plan de Atención Tutorial) eingeführt, das die Betreuung der Schülerinnen und Schüler neben der akademischen Ausbildung regelt.

Für die Schülerinnen und Schüler wurden verschiedene berufs- und studienbezogene Veranstaltungen unter Beizug von externen Fachleuten

angeboten wie: Berufsfindungstest, Schulabgang nach der 10. Klasse, Berufs- und Studienlaufbahn, Präsentation des universitären Bologna-Systems, Vorträge für die Eltern, Besuch des Portals 22 und Workshops zur Vermeidung von Prüfungsstress. Diese wichtigen Themen und Veranstaltungen werden zukünftig fest im Studienplan der Schule verankert. Wir konnten dabei auf die Mithilfe der Universitäten Abat Oliva und Politècnica de Catalunya zählen.

In der ersten Projektwoche machten die Schülerinnen und Schüler einen Kurzfilm, nahmen an der Kulturreise nach Lissabon teil oder fuhren nach Saas Grund ins Skilager. In der zweiten konnten sie zwischen den beiden Gesamtthemen „Collserola“ und „Das Meer von Barcelona“ auswählen. Die jährlichen Besuche künstlerischer, musikalischer und mathematischer Veranstaltungen sind unterdessen an der Schweizerschule zum festen Bestandteil des Schuljahres geworden.

Mit der „Visita de trovador“, dem literarischen und musikalischen Wettbewerb zum Thema „Die Erde“ und der Ehrung der Preisträgerinnen und –träger wurden die Aktivitäten zu den „Jocs Florals“ in diesem Jahr wieder intensiver gepflegt. Dabei war die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler sowohl in qualitativer wie in quantitativer Hinsicht ausgezeichnet.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums beteiligten sich an den Einweihungsfestlichkeiten des neuen Schulhauses mit einer PowerPoint-Präsentation über die Bauphase, einer interaktiven Ausstellung über Kunstgeschichte und der Präsentation von Maturarbeiten.

## Schülerinnen und Schüler

Das Schuljahr nahmen am 12. September 661 Schülerinnen und Schüler in Angriff (Vorjahr 669). 168 von ihnen haben Schweizer Nationalität (Vorjahr 160).

Unser gut ausgebauter Schüleraustausch unter der Leitung von Cristina Garcia ist ein einzigartiges Beispiel des interkulturellen Lebens an der Schweizerschule. Mit diesem Programm waren fünf Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse ein Semester lang in der Schweiz und ein Schüler der 11. Klasse in Deutschland. Im Gegenzug besuchten fünf Schweizerinnen und Schweizer unsere 10. Klasse. Julius Kahlbrand, unser Austauschschüler aus Hamburg brachte seine Erinnerungen an Barcelona in einer sehr schönen Fotoausstellung zum Ausdruck. Diese schmückte während längerer Zeit den Eingangsbereich der Schule.

18 Schülerinnen und Schüler der Helene Lange Schule aus Oldenburg besuchten mit vier Lehrkräften während 10 Tagen Barcelona und lebten in Familien der Schweizerschule. Einmal mehr fanden die bereits zur Tradition gewordenen Gruppenaustausche mit einem College in Atlanta (USA) und einem Collège in Genf statt.

Den wohl aussergewöhnlichsten Auslandsaufenthalt organisierten unsere Schülerinnen Martina und Maria Montehermoso auf eigene Initiative. Sie lebten während vier Monaten bei Verwandten in Cali (Kolumbien) und besuchten dort die Deutsche Schule. Sie lernten so die Heimatstadt und die Schule ihres Vaters näher kennen.

### Ausserschulische Aktivitäten und Sommerkurse

Immer mehr Schülerinnen und Schüler machen bei den ausserschulischen Kursen mit. Erfreulich ist dabei vor allem die grosse Nachfrage beim musikalischen Angebot. Die Ballett-Gruppe machte eine Aufführung für die Familien der Schülerinnen und trat am Einweihungsfest auf. An drei Abenden zeigten die Instrumentalschüler ihr Können vor Publikum.

Die Ferienkurse im Juli und im September fanden schon zum zweitenmal im Sportzentrum Casal del Cris statt. Das Gesamtthema

„Weltreise“ kam bei den Schülerinnen und Schüler sehr gut an. Die Kurse standen unter einer neuen Leitung mit mehrheitlich deutschsprachigen Leiterinnen.

## Abschlüsse und externe Diplome

Matura und Selectividad: 17 von 19 Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse haben die Maturprüfungen in diesem Jahr erfolgreich abgelegt. Drei von ihnen absolvierten freiwillig und mit Erfolg auch noch die Prüfungen der Selectividad.

Deutschprüfungen: 38 Viertklässler durften die Sprachdiplome „Kompetenz in Deutsch I“ und 44 Sechstklässler „Kompetenz in Deutsch II“ entgegennehmen. Alle haben diese Prüfungen bestanden. Zur Prüfung „Zertifikat Deutsch“ des Goethe-Institutes meldeten sich 40 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an. Mehr als die Hälfte von Ihnen schlossen dabei mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „gut“ ab. Leider haben dieses Jahr acht die Prüfungen nicht bestanden. 38 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen absolvierten die „Zentrale Mittelstufenprüfung“, davon zehn mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „gut“, während sechs von Ihnen leider die Prüfungen nicht bestanden haben. Vier Schülern der 12. Klasse konnte gar das Diplom der „Zentralen Oberstufenprüfung“ überreicht werden.

Englischprüfungen: Das „First Certificate“ in English absolvierten sechzehn Schülerinnen und Schüler. Elf von ihnen haben die Prüfungen bestanden. Zehn traten zum „Certificate of Advanced English“ an, wovon sechs erfolgreich waren.

Französischprüfungen: Zwanzig Schülerinnen und Schüler machten die DELF Prüfungen in Französisch, drei von ihnen im Niveau A2 und siebzehn im Niveau B1. Alle haben ihre Prüfungen bestanden.

Musikprüfungen: Jedes Jahr stellen sich mehr Schülerinnen und Schüler den Musikprüfungen des Conservatorio Superior de Música des Liceu (Barcelona). In diesem Jahr waren es insgesamt 14 von der 1. bis zur 4. Klasse der Primarschule. Dabei steigen auch die Leistungen von Jahr zu Jahr. 27

Wiederum nahmen Schülerinnen und Schüler der Schweizerschule sehr erfolgreich am Mathematikwettbewerb „Cangur“ teil, der von der Societat Catalana de Matemàtiques organisiert wird. Insgesamt 7 Schülerinnen und Schüler konnten sich unter den besten 3 % der Teilnehmer ihrer Kategorie platzieren. In der Kategorie „10. Schuljahr“ stellte die Schweizerschule mit Eduard Portell gar den Sieger unter den 5908 Teilnehmern. In der 9. Klasse erreichte Laura Portell den 5. Rang (6045 Teilnehmer) und in der 11. Klasse Jordi Cordina den 17. (3223 Teilnehmer).

## Personal

Am 1. September traten die folgenden Lehrkräfte neu in den Dienst der Schweizerschule ein.

- Kindergarten: Isabel Eigenmann und Dorothea Mayer
- Primarschule: Marianne Schocher, Katja Studer (bisher Stellvertreterin) und Sabina Zürcher
- Gymnasium: Katrin Hofmann (Wirtschaft und Recht).

Längere Stellvertretungen hatten übernommen: William Arunategui, Regula Gautschi, Cristina Hieber, Alicia Jiménez, Teresa Miguel und in der Bibliothek Katharina Gmeindl.

Nachdem bisher Miguel Seguró am Empfang als Stellvertreter gearbeitet hatte, wurde er nun mit einem festen Arbeitsvertrag angestellt. Im Verlaufe des Schuljahres wurden die beiden neuen Bibliothekarinnen Mercè Plans Bartolí und Anita Locher unter Vertrag genommen.

Auf Ende des Schuljahres verliessen die folgenden Lehrkräfte die Schweizerschule: Annarägi Bodmer (Kindergarten, nach 4 Jahren an der Schweizerschule), Katrin Hofmann (Gymnasium, nach 1 Jahr), Annaliese Kunz (Kindergarten, nach 11 Jahren), Laura Semeraro (Kindergarten, nach 2 Jahren). Ebenso demissionierte die Psychologin des Kindergartens und der Primarschule Vanesa del Valle. Wir danken den Kolleginnen für Ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

In der Vorbereitungswoche im September wurden in der Lehrerschaft Ideen zur Einweihung des neuen Schulhauses entwickelt, erste Projekte skizziert und an die Hand genommen. Im Verlaufe des Schuljahres trafen sich die Lehrkräfte unter der Leitung externer Fachleute zu einer dreiteiligen Weiterbildung zu den Themen „Gestaltung von Elternabenden“, „Elterngespräche führen“ und „Konfliktmanagement“. Das Personal des Empfanges und die Hauswarte trafen sich zu periodischen Sitzungen mit einer externen Fachfrau zum Thema „Beratung und Begleitung im Berufsalltag“.

In der letzten Woche vor den Sommerferien half das ganze Personal beim Umzug der Arbeitsräume vom Lokal „San Elies“ an die Alfons XII mit.

## Schulleitung

Annaliese Kunz, die wegen eines Nachdiplomstudiums seit September 2005 beurlaubt war, hat auf Ende des Schuljahres demissioniert. Sie war drei Jahre Pädagogische Leiterin des Kindergartens und hat in Ihrer Amtszeit wichtige Schwerpunkte gesetzt. So war sie massgeblich an der Entwicklung und der Umsetzung des Projektes „KaPri“ (Zusammenarbeit Kindergarten-Primarschule) beteiligt, hat die Neugestaltung der offiziellen Dokumente der Schule an die Hand genommen und als Koordinatorin der ausserschulischen Kurse, die Restrukturierung dieses Bereiches in die Wege geleitet.

Ruth Kohler, während der Schuljahre 2005-2007 die Pädagogische Leiterin des Kindergartens, verlässt uns ebenfalls, um in der Schweiz das Studium der schulischen Heilpädagogik in Angriff zu nehmen. Ruth Kohler war an der Weiterentwicklung von KaPri beteiligt, setzte die Umstrukturierung der ausserschulischen Kurse fort und gestaltete die Sommerkurse neu.

Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz in der Schul- und Stufenleitung und für die bedeutenden Projekte, die sie entwickelt und umgesetzt haben und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem nächsten Lebensabschnitt.

## Eltern

Die gemischte Kommission (Schule-Eltern) traf sich zu drei ordentlichen Sitzungen.

In der „Escuela de Padres“ organisierten zwei Kindergärtnerinnen periodische Gesprächsabende für die Eltern des Vorkindergartens. Sowohl die Eltern wie die organisierenden Lehrkräfte empfanden diesen Gedankenaustausch als grosse Bereicherung. Diese Anlässe sollen im nächsten Schuljahr weitergeführt werden. Neben den ordentlichen Elternabenden wurden für die Eltern des Kindergartens und der Sekundarschule Veranstaltungen zu pädagogischen und erzieherischen Themen organisiert.

## Infrastruktur

Im Verlaufe des Schuljahres wurde das neue Schulhaus etappenweise bezogen. Bereits im September 2006 stand dem Kindergarten und den unteren Klassen der Primarschule die Dachterrasse zur Verfügung. Anfang 2007 bezogen die Klassen des Gymnasiums ihre Schulzimmer auf dem 2. und 3. Stock. Etwas später erfolgte der Einzug des Kindergartens und der beiden 2. Klassen im 4. Stock.

Ein wichtiges Ereignis war dann im Mai die Eröffnung des neuen Restaurants. Damit konnte die Schule dem Schweizerclub einen vollwertigen Ersatz für die Räumlichkeiten in der ehemaligen Casa Pintor anbieten.

Mit dem Umzug des Gymnasiums wurde der langjährige Mietvertrag mit dem Nordamerikanischen Sprachinstitut IEN aufgelöst. Ende Juli lief auch der Mietvertrag für das Lokal „San Elies“ aus, wo im Erdgeschoss die Lehrkräfte während der Bauarbeiten ihre Arbeitsräume hatten und die drei Kellergeschosse von der Schule als Lagerräume genutzt wurden.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde ein neues Schliesssystem installiert, so dass nun alle Angestellten mit einem einzigen Schlüssel Zugang zu den von ihnen benutzten Räumen haben. In jedem Schulzimmer des Schulhauses Brusi wurde der Internetzugang eingerichtet. Die veraltete Haustelefon-Zentrale wurde ersetzt.

An den bestehenden Gebäuden mussten mehrmals unvorhergesehene, zum Teil grössere Reparaturarbeiten vorgenommen werden. Einige wurden zwar indirekt durch die Baubbeiten am neuen Schulhaus ausgelöst. Die meisten waren aber auf normale Abnützungerscheinungen der in die Jahre gekommenen Installationen zurückzuführen. Dieses Phänomen wird die Schule in den nächsten Jahren vermehrt beschäftigen.

## Information

Jede Ausgabe von ESInfo hatte ein Schwerpunktthema: „Lernen in bester Umgebung“ gab Ratschläge für die Einrichtung des privaten Arbeitsplatzes und einer optimalen Lernumgebung für Kinder und Jugendliche.

„Taschengeld – Ja oder Nein“ zeigte in einer Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern wie unterschiedlich dieses Thema unter den Eltern gehandhabt wird.

„Sorgloser Sommer“ mit Tips unseres Schularztes Dr. Caparrós begleitete die Leserschaft in die Sommerferien. 31

Im Verlaufe des Schuljahres wurde unsere Webseite weiter ausgebaut und erste Tests mit dem Intranet, dem internen Kommunikationskanal, durchgeführt.

Alle unsere offiziellen Dokumente tragen nun das neue Erscheinungsbild der Schule.

## Dank

Während der Bauarbeiten und der Einweihung des neuen Schulhauses konnte die Schweizerschule auf breite Unterstützung zählen. Ein besonderer Dank geht an unsere Lehrkräfte, das Personal, die Eltern, die Schülerinnen und die Schüler.

Sie lebten während zwei Jahren im Ausnahmezustand. Alle haben sich mit diesen besonderen Umständen sehr gut zurechtgefunden und wurden am Schluss dafür mit einem modernen, neuen Schulhaus belohnt.

Die Mitglieder des Schulvorstandes arbeiteten neben den ordentlichen Sitzungen in verschiedenen Kommissionen mit. Die Bau-, Finanz- und Fundraisingkommission standen bereits das zweite aufeinanderfolgende Jahr im Dauereinsatz. Grosse Arbeit leistete auch die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Einweihungsfeier. Dabei durften wir auch auf die Mithilfe von Herrn Patrick Schaffter vom Generalkonsulat zählen. Besonders gefordert war der Präsident des Schulvorstandes, Herr Juan-Marco Stäheli, welcher einen grossen Teil seiner Arbeitskraft der Schule zur Verfügung stellte.

Der Schweizer Botschaft in Madrid gelang im Mai 2007 überraschend der Durchbruch bei den Verhandlungen mit dem spanischen Staat zur Anerkennung der Schweizer Matur in Spanien. Das ist für die

beiden Schweizerschulen von Madrid und Barcelona eine grosse Erleichterung und befreit die Schülerinnen und Schüler vom doppelten Schlussexamen.

Der Schweizer Generalkonsul Herr Pius Bucher und der stellvertretende Generalkonsul Herr Patrick Schaffter arbeiteten in mehreren Schulkommissionen aktiv mit und übernahmen in verdankenswerter Weise die Betreuung der Delegation von Herrn Bundesrat Couchepin während der Einweihung des neuen Schulhauses. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Generalkonsulates unterstützten tatkräftig die Schule.

Herr Regierungsrat Bernhard Pulver und seine Mitarbeiter zeigten ihre freundschaftliche Verbundenheit mit der Schule an der Einweihungsfeier und durch ihre Dienste, welche sie der Schule immer wieder bereitwillig zur Verfügung stellen.

Viele Geschäfte auf dem Tisch des Komitees der Schweizerschulen im Ausland sind von vitalem Interesse für die Schweizerschule Barcelona und bestimmen deren Zukunft in erheblichem Mass. Durch dessen Präsidenten Herrn Derrick Widmer, die Geschäftsführerin Frau Irène Spicher und die Mitarbeiterin Frau Andrea Spring werden wir in der Schweiz sehr gut vertreten und in allen Belangen unterstützt.

Herr Rudolf Wyder, Geschäftsführer der Auslandschweizer-Organisation ist eine der wichtigsten Stimmen der Auslandsschulen in Bern und in der politischen Schweiz. Wir wünschen ihm und uns, dass sein Einsatz bei den Schweizer Politikern weiterhin auf die dringend benötigte Beachtung stösst.

Es ist gut zu wissen, dass die Schweizer Auslandsschulen im Bundesamt für Kultur in Bern in der Person von Herrn Paul Fink einen verlässlichen Partner und Anwalt haben.

Wir möchten allen Institutionen und Einzelpersonen herzlich danken, welche die Schule im Allgemeinen und unseren Schulhaus-Neubau im Besonderen mit einer Geldspende unterstützt haben:

Holcim Ltd	Familie Manchon-Bombeli
Grupo Editorial RBA	Esther Lladó-Känzig
Jean-Jacques Mayor	Dr. Pedro von Escher
Gerardo S. Roca Idelberger	Roche Diagnostics, S.L.
Jubiläumsstiftung der Credit Suisse	Clariant
Daniel P. Blaser	Josep Junyent
Famile Lévy	Pfr. Dr. E. MEIER und Familie, Winterthur
Familie Carzorla-Jäggin	Novartis Farmacéutica, S.A.
Wienberg Abogados	Promoción Ex-Alumnos 1982
Intermetor, S.L. und Familie de Seras-Zumstein	Sport- und Feriencenter Fiesch
Ursula Gygax	Zürcher Kantonalbank
Marc Alati Rodriguez	Aramark Servicios de Catering
Familie Bähr	Bruno und Ruth Behr-Ackermann
J.M. Stäheli, S.L.	Hans Müller Hasler
Anonyme Spender	Schweizer Generalkonsulat Barcelona

A photograph of a building's facade, possibly a school, with a red overlay. A large white number '3' is prominently displayed on the left side of the image.

# 3

Trägerschaft der Schule

Rechtsträger der Schweizerschulen im Ausland ist nicht die Schweizerische Eidgenossenschaft, sondern der entsprechende örtliche Schulverein. Die Schule erhält aus der Schweiz Bundesbeiträge, die an ganz bestimmte Bedingungen geknüpft sind.

Mitglieder des Schulvereins	natürliche Personen	juristische Personen	Total Mitglieder
Schuljahr 04/05	261	4	265
Schuljahr 05/06	257	4	261
Schuljahr 06/07	280	4	284



# 4

Schulvorstand

<b>Ehrenpräsident</b>	Pius Bucher, Generalkonsul
<b>Ehrenpräsident</b>	Dr. Peter von Escher
<b>Präsident</b>	Juan Marco Stäheli (1998)
<b>Vizepräsidentin</b>	Patricia Bähr (2000)
<b>Rechnungsführer</b>	Miguel Masip (2004)
<b>Sekretär</b>	Leopoldo Bertschi (2000)
<b>Gutsverwalter</b>	Roberto Loppacher (1971)
<b>Beisitzer</b>	Javier Pons-Formosa (1990)
	Doris Rüedi (2005)
	Jacques Teichmann (2003)
	Mateu Tersol (2003)

Im Verlaufe des vergangenen Schuljahres fanden insgesamt 10 Sitzungen des Gesamtschulvorstandes statt, daneben viele Kommissionssitzungen, Gespräche und Konsultationen.



5

Stiftung Schweizerschule

Der Stiftungsrat (Patronat) der Stiftung Schweizerschule setzt sich wie folgt zusammen:

39

<b>Präsident</b>	Verein Schweizerschule Barcelona, vertreten durch Juan Marco Stäheli
<b>Vizepräsident</b>	Credit Suisse, vertreten durch René Hunziker (ab Februar 2007)
<b>Weitere Mitglieder</b>	Schweizerisches Generalkonsulat Barcelona Clariant Ibérica, S.A. Nestlé España, S.A. Novartis Farmacéutica, S.A. Zürich España, Compañía de Seguros y Reaseguros, S.A. Sociedad Suiza de Barcelona (Schweizer Club) UBS España, S.A. Swiss International Air Lines Ltd. Nacional Suiza de Seguros Verein der Ehemaligen der Schweizerschule Barcelona Grupo Editorial RBA Crédit Suisse
<b>Sekretär</b>	Manuel Feu
<b>Rechnungsführer</b>	Miguel Masip (ab Februar 2007)



# 6

Lehrkräfte  
und Angestellte

Der Lehrkörper setzte sich im Schuljahr 2006/2007 wie folgt zusammen:

41

### Schweizer Lehrpersonen

Blaser Natalia, Primarlehrerin (seit 2000)  
Bollier Murielle, Kindergärtnerin (2004)  
Broder Mathias, Primarlehrer (1998)  
Eichenberger Christine, Primarlehrerin (2003)  
Eichmann Diana, Primarlehrerin (2002)  
Eigenmann Isabel, Kindergärtnerin (2006)  
García Cristina, lic. phil. I, Gymnasiallehrerin (2003)  
Kohler Ruth, Kindergärtnerin (2003)  
Ludescher Nicole, Sekundarlehrerin (2005)  
Martin Corinne, Primarlehrerin (2003)  
Mayer Dorothea, Kindergärtnerin (2006)  
Orga Conchita, lic. phil. I, Gymnasiallehrerin (1993)  
Riva Barbara, Handarbeitslehrerin (1985)  
Ruch Karl-Gustav, lic. phil. I, Gymnasiallehrer (1990)  
Schlegel Petra, Primarlehrerin (2005)  
Schocher Marianne, Primarlehrerin (2006)  
Schuppisser Cédric, lic. phil. I, Gymnasiallehrer (2004)  
Semeraro Laura, Kindergärtnerin (2005)  
Sigrist Chantal, Musiklehrerin (2005)  
Spirig Helen, Kindergärtnerin (1999)  
Studer Katja, Primarlehrerin (2006)  
Tinner Georg, Sekundarlehrerin (2005)  
Urech Maja, Kindergärtnerin und Primarlehrerin (2004)  
Weibel Brigitte, Primarlehrerin (2001)  
Weidmann Simone, Primarlehrerin (2002)  
Zingg Beatrice, Primarlehrerin (1981)  
Zurbruggen Hans-Rudolf, Sekundarlehrer (1986)  
Zürcher Sabina, Primarlehrerin (2006)

### Hauptlehrpersonen anderer Nationalitäten

- Agasa Eva, dipl. Zeichnungs- und Werklehrerin (2000)  
Arunategui William, Theaterpädagoge (2005)  
Barragán Gabriel, lic. phil. II, Gymnasiallehrer (1995)  
Bartolí Mercè, dipl. Französischlehrerin (1996)  
Blasco Silvia, Kindergärtnerin (1990)  
Bley Jordi, Dr. phil. II, Gymnasiallehrer (2004)  
Carbonell Xavier, lic. phil. I, Gymnasiallehrer (1993)  
Cardós Virginia, Primarlehrerin (1994)  
Celma Susana, dipl. Psychopädagogin, Kindergärtnerin (1997)  
Costa Margarita, lic. phil. II, Gymnasiallehrerin (1995)  
Cuadrado Anna, lic. phil. I, Gymnasiallehrerin (2005)  
Fernández Matilde, dipl. INEFC, Turnlehrerin (1991)  
Ferrerés Jaume, dipl. INEFC, Turnlehrer (1996)  
Forte Rafael, lic. phil. II, Mathematiklehrer (2001)  
Guevara Josep, lic. phil. II, Gymnasiallehrer (1993)  
Hansen Jody, lic. phil. I, Englischlehrerin (1999)  
Hidalgo Carmen, lic. phil. II, Gymnasiallehrerin (2000)  
Hofmann Katrin, dipl. Wirtschaftslehrerin (2006)  
Iguar Javier, Dr. phil. II, Gymnasiallehrer (1982)  
López Eva, dipl. INEFC, Turnlehrerin (1998)  
Martorell Susana, dipl. Logopädin, Kindergärtnerin (1997)  
Mendlewicz Silvia, lic. phil. I, Gymnasiallehrerin (1976)  
Miguel Teresa, Vorkindergärtnerin, (2006)  
Moreno Rosa, lic. phil. I, Primarlehrerin (2003)  
Oliveras Montserrat, lic. phil. I, Gymnasiallehrerin (1976)  
Prat Thaís, Primarlehrerin (1995)  
Puig Esteve, Primarlehrer (2000)  
Rodríguez Antonio, lic. phil. II, Gymnasiallehrer (2002)  
Theurer Manuela, Erzieherin, Vorkindergarten (2004)  
Uriach Núria, dipl. INEFC, Turnlehrerin (1998)  
Vilaplana Erundina, lic. phil. I, Gymnasiallehrerin (1980)  
Zernechel Sylvia, Kindergärtnerin (1997)

### Schulleitung

Direktor	Wunderlin Toni (2000)
Technischer Direktor	Igual Javier (2003)
Direktor für Verwaltung und Finanzen	Santeugini Arturo (1977)

### Psychologischer Dienst

Kindergarten und Primarschule	del Valle Vanesa (2001)
Sekundarschule und Gymnasium	Porcar Ingeborg (2002)

### Pädagogische Leitung

Kindergarten	Kohler Ruth (2005)
Primarschule	Weidmann Simone (2002)
Sekundarschule	Zurbriggen Hans-R. (2002)
Gymnasium	Barragán Gabriel (2002)

### Verwaltung

Sekretärin Verwaltung	Costa Rosa María (1977)
Sekretärin Direktion	Montañés Ana (1989)
Sekretärinnen Pädagogische Leitung	Villanueva Silvia (2003) Zanier Stefania (2005)

### Bibliothek

Locher Anita (5/2007)
Plans Mercè (5/2007)

### Empfang

Giménez Susana (2000)
Seguró Miquel (2003)

### Hauswarte

Sánchez Pedro (2006)
Vilar Jordi (2000)

### Küchenhilfe

Pérez Luzdivina (1968)
------------------------



7

Schülerschaft

Schülerzahl und Anzahl Schweizer/innen (Stand per 1.9.2006)				
Klasse	mit CH- Eltern	Eltern nicht-CH	Total Schüler	% CH- Schüler
VK	15	36	51	29,41%
KG 1	17	33	50	34,00%
KG 2	15	34	49	30,61%
1. Klasse	14	36	50	28,00%
2. Klasse	11	34	45	24,44%
3. Klasse	11	38	49	22,45%
4. Klasse	8	33	41	19,51%
5. Klasse	11	35	46	23,91%
6. Klasse	14	34	48	29,17%
7. Klasse	12	36	48	25,00%
8. Klasse	11	31	42	26,19%
9. Klasse	10	38	48	20,83%
10. Klasse	7	31	38	18,42%
11. Klasse	9	27	36	25,00%
12. Klasse	4	16	20	20,00%
<b>TOTAL</b>	<b>169</b>	<b>492</b>	<b>661</b>	<b>25,57%</b>

Zusammensetzung der Schülerschaft nach Nationalitäten		
Schweiz	169	25,57%
Spanien	396	59,91%
Deutschland	56	8,47%
Frankreich	7	1,06%
Italien	7	1,06%
Österreich	1	0,15%
Holland	1	0,15%
England	1	0,15%
Andere	23	3,48%
<b>Total</b>	<b>661</b>	<b>100%</b>

### Schülerinnen und Schüler, die im Juni 2007 das Maturitätszeugnis erhielten:

Folgende Schülerinnen und Schüler haben den Maturitätsausweis erhalten, der vom Kanton Bern und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft anerkannt ist:

Aldecoa Carlota	Folch-Rusiñol Alberto	Rosés Raquel
Altet Aleix	Gispert Fernando	Sabate Laia
Alvarez Carolina	Gutiérrez Júlia	Sanchez Marc
Bernet Arnau	Künzli Rena	Vilaplana Anna
Cahner Max	Renalias Judith	Vilella Alexandra
Carrera Eric	Ribas Basile	



# 8

Schulische und  
ausserschulische Aktivitäten  
und Anlässe

## Generelle Aktivitäten

12.09.06	1. Schultag
08.01.07	Die Schüler/innen beziehen das neue Schulhaus
13.01.07	Tag der offenen Tür: Besichtigung des Neuen Schulhauses
23, 25 y 26.1.07	Konzert der Musikschule
27.02.07	Tag der offenen Tür
23.04.07	Literaturwettbewerb „Jocs Florals“
15.06.07	Offizieller Akt der Einweihung des neuen Schulhauses „Ein weiterer Schritt“
16.06.07	Einweihungsfest des neuen Schulhauses unter dem Motto „Ein weiterer Schritt“
18, 19 y 21.06.07	Konzert der Musikschule
21.06.07	Ballet-Aufführung
22.06.07	Letzter Schultag
Juli und September	Sommerkurs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Casal del Cris (Barcelona)</li> <li>• Can Puig (in der Nähe von Manresa)</li> </ul>

## Aktivitäten Kindergarten

19.09.06	Elternabend KG 4 und 5
21.09.06	Elternabend VK
11.10.06	Opernbesuch Liceo de Barcelona „Die Bremen Stadtmusikanten“
30.10.06	Fest der „Castanyada“ in Vallgorgina
21.11.06	Die Eltern basteln einen Adventskalender, KG 4 und 5
29.11.06	Theaterbesuch „Brief an die Heiligen Dreikönige“, VK
05.12.06	St. Nikolaus besucht uns
13.12.06	1. Abend der Elternschule im VK: „Grenzen setzen in der Erziehung“

18 y 19.12.06	„Adventskaffee“ im VK
29.1-02.02.07	Projektwoche: „Umweltschutz und Recycling“
16.02.07	Karneval in der Schule mit dem traditionellen Umzug
21.02.07	Marktbesuch in Gràcia
27.02.07	Tag der offenen Tür
21.03.07	2. Abend der Elternschule im VK: „Die außerschulischen Aktivitäten“
22 y 28.03.07	Werkstatt im VK: Osterkorb und -eier
19.04.07	Elternabend zur Landschulwoche
23.04.07	Sage über „Sant Jordi“
15-18.05.07	Landschulwoche in Can Puig, KG4 und 5
06.06.07	Tag der offenen Tür für die neuen Schüler/innen im VK
06.06.07	3. Abend der Elternschule im VK: „Bewertung und Erfahrungsaustausch“
06-08.06.07	Klassenaustausch: die Vorkindergartenschüler/innen besuchen ihre zukünftigen Klassenzimmer
14.06.07	Ausflug des ganzen Kindergartens: Parque de la Oreneta, Parque del Laberinto, Museo Joan Miró
19.06.07	Feier zum Schulschluss
22.06.07	Aufführung des Theaterstücks „El rey que no podía dormir“, (Lauras und Murielles Klassen)
25.06.07	Elternabend Vorkindergartenschüler/innen des Schuljahres 2007/08

### Aktivitäten der Primarschule

26.09.06	Elternabend 1. Klasse
28.09.06	Elternabend 2. Klasse
03.10.06	Elternabend 3. und 4. Klasse
17.10.06	Elternabend 5. und 6. Klasse

- 19.10.06** Schulreise:  
 1. Klasse: Sant Miquel del Fai  
 2. Klasse: Parc de Collserola (Font de la Budellera)  
 3. Klasse: Cuevas de Collbató  
 4. Klasse: Torrelles del Llobregat (Catalunya en miniatura)  
 5. und 6. Klasse: Olérdola
- 07.11.06** Lesung des katalanischen Schriftstellers Miquel Arguimbau, 6. Klasse
- 28.11.06** Weihnachtsmarkt mit selbstgemachten Produkten der Schüler
- 05.12.06** St. Nikolaus besucht uns
- 19.01.07** Theaterbesuch „Tom Sawyer“, 3. und 4. Klasse
- 28.01-02.02.07** Skilager in La Molina, 5. und 6. Klasse  
 Projektwoche „Mosaik“, 1. – 4. Klasse
- 08.02.07** Theaterbesuch „El petit Zaping“, 5. und 6. Klasse
- 16.02.07** Karneval „Sambabrazil“ mit Umzug und Aufführungen
- 27.02.07** Tag der offenen Tür
- 15.03.07** Besuch des Planetariums, CosmoCaixa Barcelona, 4. Klasse B
- 10.05.07** Theaterbesuch „El ratolí Pérez“, 1. und 2. Klasse
- 15-18.05.07** Landschulwoche:  
 1. Klasse: „El Pedraforca“, Saldes, Berguedà  
 2. Klasse: „Mas Po-Canyadó“, St. Fost de Campsentelles  
 3. Klasse: „La Cot“ Santa Pau, La Garrotxa  
 4. Klasse: „El Corral del Mataró“, Parc Natural del Montseny
- 15-18.05.07** Projektwoche „Einweihungsfest“, 5. und 6. Klasse
- 31.05.07** Aufführung des Theaterstücks „Ronja“, 4. Klasse B
- 11.06.07** Ausflug nach „La Granja“ in Santa Maria de Palautordera

- 14.06.07 Sporttag im „Casal del Cris“
- 19.06.07 Theateraufführung „Buchstabenfest“, 1. Klasse
- 19.06.07 Ausflug nach Ullastret, Besichtigung der Ruinen und Museumsbesuch, 4. Klasse

51

## Aktivitäten Sekundarschule

- 27-29.09.06 Schulreise 7. Klasse: St. Celoni
- 28.09.06 Kinobesuch „Forces de la Natura“ und Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn des F.C.Barcelona, 8. Klasse
- 05.10.06 Elternabend 8. Klasse
- 19.10.06 Elternabend 7. Klasse
- 07.11.06 Theaterbesuch „Linie 1“ in der Deutschen Schule Barcelona
- 14.12.06 Theaterbesuch „El perro del hortelano“ im Orfeo Gracienc
- 13-21.12.06 Weihnachtsaktion organisiert von der 8. Klasse: Lebensmittelspende
- 15.01.07 Theaterbesuch „Tirant lo Blanc“ im Orfeo Gracienc
- 23.01.07 Workshop über Pubertät, 8. Klasse
- 27.01-03.02.07 Skilager in Fiesch, 7. und 8. Klasse
- 29.01-02.02.07 Projektwoche in Barcelona: „ESB films“ präsentiert ...
- 15 y 16.02.07 Externe Sprachdiplome:  
Deutsch: Zertifikat Deutsch des „Goethe Instituts“, 8. Klasse
- 27.02.07 Tag der offenen Tür
- 08.03.07 Besichtigung der ONG „Banco de los Alimentos“, 7. Klasse
- 15.03.07 Tag des „Bocadillo solidario“ organisiert durch die 7. Klasse: Tausch von Broten mit Öl und Salz gegen Nahrungsmittel

52	19.03.07	Workshop für die Eltern „SOS Pubertät“
	28.03.07	Workshop über Drogen, 8. Klasse
	23.04.07	Literaturwettbewerb „Jocs Florals“
	25.05.07	Sekundarfest
	13.06.07	Sporttag: 7. Klasse: Bosc Vertical in Dosrius 8. Klasse: Serra de Collserola
	14.06.07	Workshop über Gefahren des Tabakmissbrauchs
	17-22.06.07	Abschlussreise 8. Klasse „Mit dem Fahrrad durch Menorca“
	18-21.06.07	Projektwoche „Dienstleistungen einer Stadt“, 7. Klasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besichtigung des Polizeilabors</li> <li>• Besuch des Gerichts</li> <li>• Besichtigung der Feuerwehr</li> <li>• Besuch der Kläranlage in Blanes</li> </ul>

## Aktivitäten Gymnasium

	18.09.06	Elternabend 9. und 10. Klasse
	27.09.06	Studienorientierung 10. Klasse
	27.-29.09.06	Schulreise 9. Klasse: “Ciudad de las Artes“ und Naturpark Albufera in Valencia
	28.09.06	Schulreise: 10. Klasse: Blanes und Botanischer Garten “Mar i Murtra“ 11. Klasse: Canal Olímpic Castelldefels 12. Klasse: Figueres
	02.10.06	Elternabend 11. und 12. Klasse
	04.-13.10.06	Schüleraustausch mit Oldenburg, 11. Klasse Aufenthalt in Barcelona der deutschen Schüler
	07.11.06	Theaterbesuch “Linie 1“ in der Deutschen Schule Barcelona

08.11.06	Mathematikkonferenz "Grafen: Mathematik und Informatik", 11. Klasse	53
09.11.06	Musikaufführung mit dem Sinfonieorchester Barcelona und Katalonien, Musikschüler der 10. Klasse	
09.11.06	Geführte Visite der permanenten Ausstellung zur Zeitgenössischen Kunst MACBA, 11. Klasse	
10.11.06	Workshop über Sexualerziehung CJAS, 9. Klasse	
10.11.06	Workshop „Que sí vida“, 10. und 11. Klasse	
13.11.06	Test zur Berufsorientierung, 10. Klasse	
19-26.11.06	Schüleraustausch mit Genf, 11. Klasse	
23.11.-01.12. 06	Workshop zur Berufsorientierung Porta 22, 10. Klasse	
04.12.06	Kinobesuch "Das Parfüm" mit der 12 Klasse	
15.12.06	Weihnachtsdinner organisiert durch die 11. Klasse	
21.12.06	Ausflug zum "Barrio Gótico", 12. Klasse	
22.12.06	Crêpes et galettes, 10A	
24.01.07	Mathematikkonferenz: "3D Visualisierung von wissenschaftlichen Daten", 10. Klasse	
25.01.07	Vorstellung des Sprachenportfolio, 9. Klasse	
26.01.07	Palau de la Música Catalana, "Matí de concert", 9. und 11. Klassen	
27.01.-03.02.07	Sportwoche, 9. – 11. Klasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schilager Saas Grund</li> <li>• Reise nach Lisboa</li> </ul>	
29.01.-02.02.07	Projektwoche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• "ESB films", 9. - 11. Klasse</li> <li>• Wirtschaftswoche der 12. Klasse, "Ernst Schmidheiny"-Stiftung</li> <li>• Besichtigung der Firma Siemens, 12. Klasse</li> </ul>	
09.02.07	Theaterbesuch "Amors que maten", 9. und 10. Klasse	
15.02.07	Workshop über Sexualerziehung CJAS, 11. Klasse	
26.03.07	Vortrag über Stress vor den Prüfungen, 12. Klasse	
28.03.07	Workshop über Entscheidungen treffen und Gruppendruck (Mirentxu Gamboa), 10. Klasse	

28.03.07	Workshop über Vorbeugung von geschlechtsspezifischer Gewalt 11. Klasse
29.03.07	Musicalbesuch "Grease", 9. und 10. Klasse
15.-22.04.07	Schüleraustausch mit Genf, 11. Klasse
23.04.-02.05.07	Schüleraustausch mit der Helene Lange Schule in Oldenburg, 11. Klasse
21.05.07	Workshop über Vorbeugung von geschlechtsspezifischer Gewalt 11. Klasse
13.06.07	Sporttag in "Bosc Vertical de Dosrius", 9.-11. Klasse
14.06.07	Vortrag über Einführung in Windsurf 11. Klasse
18.-22.06.07	Projektwoche 9. Klasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Población de árboles en la Serra de Collserola</li> <li>• Racons emblemàtics del Parc de Collserola</li> <li>• Orientierungslauf und Schwimmbad in Can Caralleu, 9. Klasse</li> </ul> Projektwoche 10. Klasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung des Theaterstücks "Un país para Alicia"</li> </ul> Projektwoche 11. Klasse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schifffahrtgeschichte in Barcelona</li> <li>• Physik des Schwimmverfahren</li> <li>• Shoreline treasure hunt</li> <li>• Einführungskurs in Windsurf und Meerkayak im Centre Municipal de Vela, 11. Klasse</li> </ul>
18.-19.06.07	Aufführung des Theaterstücks "Un país para Alicia" für die ganze Schule, inszeniert durch die 10. Klasse
20.06.07	Diplomfeier des Gymnasiums
Juni	Externe Sprachdiplome: Deutsch: Goethe Institut (ZMP, 10. Klasse) und (ZOP, 12. Klasse) Französisch: Institut Français (DELF A2 10. und 11. Klasse) Englisch: British Council (FCE 12. Klasse)



1. Einweihungsfest 2. "ESB Films" präsentiert... - Sekundarschule und Gymnasium 3. Besuch des MACBA - Gymnasium 4. St. Nikolaus im Kindergarten 5. Weihnachtsmarkt - Primarschule 6. Umweltschutz und Recycling - Vorkindergarten 7. Einweihungsfest 8. Mosaik - Primarschule 9. Skilager in Fiesch - Sekundarschule

# Memoria 2006-2007



# Informe de la Junta Directiva

**(Informe anual de la Junta Directiva de la “Asociación Escuela Suiza” / Comisión Delegada de la “Fundación Escuela Suiza, Fundació Privada” sobre el año escolar 2006/2007)**

Cumpliendo con lo dispuesto en los Estatutos de la “Asociación Escuela Suiza”, la Junta Directiva ha presentado el 21 de Noviembre de 2007 a la Asamblea General Ordinaria anual el informe reglamentario, citado en el Art. 20 de los estatutos, referente al año escolar 2006/2007, con el fin de someterlo a la aprobación de los socios.

Se recuerda que ésta es la Asamblea General Ordinaria del Schulverein, de la “Asociación Escuela Suiza”, y que la Asociación es Patrono Fundador Vitalicio – junto con el Consulado General de Suiza de Barcelona – del Patronato de la “Fundación Escuela Suiza, Fundació Privada”, y además es Patrono Mayoritario del mismo, es decir que tiene mayoría absoluta en las decisiones que tome el Patronato de la Fundación.

El Patronato de la Fundación tiene encomendada la gestión del día a día de la escuela a la Comisión Delegada, cuyos miembros son los mismos de la Junta Directiva, elegidos por los socios en Asamblea General Ordinaria.

Por consiguiente, todos los socios son los que ejercen el control soberano sobre la Escuela, eligiendo a su Junta Directiva y aprobando, en su caso, la gestión de ésta.

Este informe contiene un breve resumen de los principales acontecimientos durante el mandato de la Junta Directiva (24.11.2006 – 21.11.2007), con el fin de dar luego ocasión a dialogar sobre preguntas concretas o sugerencias, formuladas por los socios de la Asociación.

El acontecimiento principal de este mandato ha sido la finalización y ocupación del nuevo edificio de la Escuela. Tal como ya se anunció hace un año, después de las vacaciones de Navidad nos instalamos en el nuevo edificio, aunque el traslado se realizó escalonadamente, a causa de la necesidad de ir terminando los repasos necesarios después del fin de la obra. En primer lugar se trasladaron nuestros alumnos de Gymnasium, con lo que dejamos de ocupar las aulas hasta entonces alquiladas en el IEN. Por otra parte, prorrogamos hasta fin de Julio el alquiler del local de San Elías, lo cual nos permitió disponer del espacio adicional necesario para poder proceder, sucesivamente, a la reubicación definitiva de nuestros alumnos de Parvulario y, por último, de Primaria. De esta manera, al llegar la fecha de la inauguración oficial del edificio, que celebramos con una espléndida Fiesta de Inauguración el 15 y 16 de Junio, ya estaba plenamente operativo todo el edificio y se hallaban plenamente instalados todos nuestros alumnos. Desde el mes de Mayo funcionaba ya también el Bar/Restaurante “El Club Suizo”, ubicado en el local en la planta baja del nuevo edificio.

Con ello, y tal como se anunció hace una año, el proyecto “ESB 2007” ha entrado en su fase de plena realización al comienzo del presente curso escolar 2007/08, con el fin de optimizar la calidad y el nivel pedagógico de nuestra Escuela.

Sin embargo, ahora que se ha estabilizado el entorno infraestructural con la integración del nuevo edificio en la vida escolar, otro acontecimiento no menos importante nos plantea otro reto en el proyecto pedagógico de nuestra Escuela.

En efecto, en el BOE n. 112 del 10 de mayo de 2007 se publicó la Resolución del 7 de mayo de 2007, que dicta instrucciones para el acceso a la Universidad española. Esta Resolución contempla la situa-

ción de Suiza junto a la de los países miembros de la Unión Europea, siendo Suiza el único país no miembro de la UE cuyo diploma de acceso a la universidad se reconoce en esta Resolución.

La Resolución recoge en el siguiente párrafo el contenido de la Nota Verbal que la Embajada de Suiza entregó al Ministerio de Educación: “Asimismo, y en virtud de los Acuerdos bilaterales relativos a la libre circulación, suscritos por la Confederación Suiza con la Unión Europea, los alumnos procedentes del sistema educativo suizo podrán acceder a la universidad española en las mismas condiciones que los alumnos que procedan de sistemas educativos de países miembros de la Unión Europea.”

Después viene la lista de los países de la UE y de los diplomas reconocidos, y al final de la lista, Suiza y su diploma de “Maturité”.

Se desea destacar que la mencionada Nota Verbal fue fruto directo de la estrecha colaboración entre la Dirección de nuestra Escuela, la Dirección del Colegio Suizo de Madrid y la Embajada de Suiza en Madrid. Con ello nuestros alumnos quedan eximidos del examen de Selectividad, y por nuestra parte estamos procediendo a la correspondiente adaptación del proyecto pedagógico de nuestra Escuela.

Volviendo a nuestro nuevo edificio, y en particular al resultado económico del mismo, se confirma que el costo total de la obra se ha mantenido dentro del presupuesto inicial en su día aprobado por la Asamblea General para este proyecto. Y creo poder afirmar que el resultado real se ajusta también plenamente a las expectativas en su día planteadas.

En cuanto a la cuestión financiera, se confirma también que la operación de Permuta o Recalificación Urbanística que ya fue explicada en anteriores Asambleas ha llegado a buen puerto y fue definitivamente aprobada el pasado mes de Mayo. Por consiguiente, hemos ingresado por este concepto el importe de 3.035.000 EUR, convirtién-

dose con ello en realidad definitiva las expectativas que ya se expusieron hace un año. En su consecuencia, y tal como se aprobó en la anterior Asamblea General, hemos procedido a aplicar el importe de 2.500.000 EUR a la amortización anticipada parcial del crédito hipotecario, con lo que se confirma definitivamente la reducción del importe de la Cuota de Obra a los 300 EUR anuales, que en previsión de los positivos acontecimientos decidimos ya aplicar al pasado curso.

Como consecuencia de este resultado favorable de la operación de Permuta y del Fundraising, la situación económica de nuestra Escuela ha registrado un resultado positivo de 2.918.000 EUR. Por otra parte, y tal como ya se advirtió en la anterior Asamblea General, aunque la situación económica en Suiza ha mejorado, la subvención federal a las Escuelas Suizas en el Extranjero ha sido recortada para el año 2008 en un 11% respecto al año 2007, de acuerdo con el plan previsto a medio plazo. A ello debe añadirse la persistente delicada situación de las Cajas de Pensiones en Suiza, que permanece en situación indefinida y continúa pudiéndonos afectar directamente de forma negativa.

La incorporación de las Tecnologías de la Información y Comunicación (TICs) en nuestra Escuela, tanto a nivel pedagógico como a nivel administrativo, ha continuado afianzándose durante el pasado curso. El proyecto de Intranet que se anunció hace un año está ya plenamente operativo dentro del marco de la Escuela, y la siguiente fase será ahora extenderlo a todos los padres. También el proyecto de Campus Virtual, para la comunicación y la enseñanza, está ya plenamente operativo para alumnos y profesores a partir de la 5ª clase, dentro del proyecto "ESB 2007".

### **Durante el curso pasado tuvieron además lugar los siguientes acontecimientos:**

- Celebración de la Junta Ordinaria del Patronato de la Fundación Escuela Suiza, Fundació Privada, en la sala de actos de nuestra Escuela, en un ambiente positivo, donde se convalidaron por los

patronos las cuentas anuales de la Fundación. En dicha ocasión presentó su baja como Patrono WINTERTHUR SEGUROS GENERALES, S.A. de Seguros y Reaseguros, ya que, como es sabido, ha sido absorbido por el grupo francés AXA, con lo que el número total de Patronos del Patronato de la Fundación queda en 13 miembros.

- Nombramiento de nuevo Auditor Externo, que fue aprobado en dicha Junta Ordinaria del Patronato de la Fundación. En efecto, a fin de cumplir con las buenas prácticas del sector, procedimos a sustituir a la empresa TAC, que ha cumplido su mandato durante nueve años a nuestra entera satisfacción, por un nuevo Auditor, que a la vez nos pudiera dar sus servicios también en alemán, dado que una parte significativa de nuestra actividad se halla sujeta a la supervisión de organismos suizos y es conveniente que aquél pueda extender documentos en alemán y entenderse fluidamente con dichos organismos. La elección recayó, después de un cuidadoso proceso de selección, en la firma IVC AUDITORES, S.A., de Madrid, inicialmente por un período de 3 años, prorrogables anualmente hasta un máximo de 9 años, habiendo sido auditado el ejercicio 2006/07 ya por este nuevo Auditor.
- Participación de los Sres. Wunderlin y Stäheli los días 3 a 5 de julio, en Liestal, en la PSK, Conferencia de Presidentes y Directores de Escuelas Suizas en el extranjero, organizada por el KSA, Comité de las Escuelas Suizas en el Extranjero, donde se expusieron y debatieron, como todos los años, temas de gran actualidad de y para las 17 escuelas suizas en el extranjero, que emplean a unos 250 profesores suizos y tienen unos 6700 alumnos en total. Aparte de los temas concretos tratados en dicha reunión, resultó muy valioso el intercambio de experiencias con otras escuelas suizas en el extranjero.
- La Comisión Mixta Escuela / Padres ha reconfirmado ser un órgano indispensable en la estructura de la Escuela, para garantizar el flujo de información en ambos sentidos y contribuir a un buen ambiente general. Agradecemos en este lugar el esfuerzo y la labor realizada por todos sus miembros.

Sobre los resultados académicos, los cambios en el cuerpo docente y los eventos detallados del quehacer diario de la Escuela se remite al Informe del Director.

## Datos estadísticos

La Asociación Escuela Suiza tiene actualmente 287 socios, después de haber dado de baja a los morosos de más de dos años, de acuerdo con lo establecido estatutariamente.

En el curso escolar 2006/2007 tuvimos 662 alumnos, de los cuales 169, o sea el 25,53%, eran suizos o de doble nacionalidad.

Nuestra escuela cuenta hoy con 664 alumnos, de los cuales 171, o sea el 25,75%, tienen la nacionalidad suiza o tienen la doble nacionalidad y causan derecho a subvención federal, que en la actualidad es de 982.496 EUR. Esta cifra representa apenas un 16,6% de nuestros ingresos previstos para el curso 2007/2008.

La "Fundación Escuela Suiza, Fundació Privada" empleaba a inicios del curso 2006/2007 a 92 personas (de las cuales 41 eran a tiempo parcial), que aumentaron durante el curso a 98 personas, y a inicios del curso actual la plantilla era de 95 empleados (de los cuales 43 a tiempo parcial).

## Agradecimientos

Al terminar este informe, la Junta Directiva expresa su sincero agradecimiento a Autoridades, Instituciones y Organismos, tanto españoles como suizos, públicos y privados, especialmente al Sr. Cónsul General de Suiza en Barcelona, Sr. Pius Bucher, y a sus colaboradores en el Consulado General por el gran apoyo y el constante interés demostrados hacia nuestra Escuela y particularmente por su decisiva contribución al éxito de la Fiesta de Inau-

guración de nuestro nuevo edificio de Escuela con la coordinación de la presencia de la delegación del Consejero Federal Sr. Couchepin y la atención a todos sus miembros durante su estancia en Barcelona.

Agradece también a los miembros de esta Asociación su apoyo moral y material a lo largo de este curso, y especialmente a los Patronos de la Fundación Escuela Suiza y Socios Protectores. Un agradecimiento muy especial a nuestro Cantón Patrocinador de Berna que sigue apoyándonos al máximo dentro de sus posibilidades y con el cual hemos tenido especialmente durante este año una muy estrecha colaboración. Gracias al Comité de las Escuelas Suizas en el extranjero por su trabajo incansable en defensa de los intereses de nuestras escuelas y por su excelente organización de la PSK en julio en Liestal. Y a todos ellos gracias por habernos honrado con su presencia en la Fiesta de Inauguración.

Asimismo, la Junta Directiva expresa su sincero agradecimiento al Director de la Escuela por su sabia conducción a buen puerto del Proyecto de Obra, así como por haber conseguido culminarlo felizmente e integrarlo de inmediato y sin trauma alguno en el día a día de la Escuela. También su especial reconocimiento por su dedicación y paciencia al Equipo de Dirección Ejecutiva (EDE), a todo el Claustro Docente, a la Administración y demás colaboradores de la Escuela, y a los revisores de cuentas.

De acuerdo con las disposiciones estatutarias, esta Junta Directiva, que es a la vez la Comisión Delegada de la Fundación Escuela Suiza, así como los Sres. Revisores de Cuentas, ponen hoy sus mandatos a disposición de la Asamblea General Ordinaria.

Por orden de la Junta Directiva

El Presidente

**Juan-Marco Stäheli**



# 2

## Informe del Director

Fue el lema de la inauguración del nuevo edificio de la Escuela. Todos los que estuvieron presentes el 15 y el 16 de junio vivieron uno de los momentos estelares en la historia casi centenaria de la Escuela Suiza de Barcelona. Un grupo de trabajo se dedicó a realizar los preparativos de dicho evento junto con una agencia externa de organización de eventos. En el acto festivo que tuvo lugar el día 15 de junio estuvieron presentes los empleados de la Escuela, los miembros de las diferentes Comisiones de la Escuela y nuestros patrocinadores, representantes políticos, diplomáticos y las organizaciones y escuelas relacionadas con la Escuela. El Consejo Federal Suizo estuvo representado por el Consejero federal Sr. Pascal Couchepin, Ministro del Interior. El Govern de Catalunya estuvo representado por el Conseller d'Educació, Sr. Ernest Maragall. La delegación del Cantón Patrocinador de Berna estuvo encabezada por el Consejero de Educación, Sr. Bernhard Pulver. Representando a la ciudad de Barcelona estuvieron presentes la Sra. Montserrat Ballarín, Regidora d'Educació, la Sra. Catalina Carreras, Regidora del Districte de Sarrià-Sant Gervasi y el Sr. Oriol Bonet, Conseller d'Educació del mismo distrito. El Embajador suizo en Madrid, Sr. Armin Ritz, el Embajador Sr. Markus Börlin de Berna y el Cónsul General de Barcelona, Sr. Pius Bucher y todos sus colegas fueron los invitados de las representaciones diplomáticas de Suiza. Del Consejo de los Suizos en el extranjero vinieron su presidente, Sr. Georg Stucki, y su director, Sr. Rudolf Wyder. El Comité de Escuelas Suizas en el extranjero estuvo representado por su presidente, Sr. Derrick Widmer y su gerente, Sra. Irène Spicher.

Las celebraciones continuaron el sábado 16 de junio con las actuaciones de los alumnos y alumnas, con exposiciones y actividades tales como escalar por la fachada del nuevo edificio de la Escuela, la tiroliana sobre la zona de los festejos y la marcha sobre ruedas por el barrio. Los distintos patrocinadores de las aulas presentaron sus empresas en las aulas que han patrocinado. Por la noche, el Centro

de vacaciones y de deporte Fiesch ofreció a todos los invitados raclette y vino blanco. Doce hombres del Wallis liderados por Herbert Volken llegaron con 600 kg de queso y un excelente Fendant directamente desde Suiza. Diferentes grupos de música de Suiza y Cataluña amenizaron a los invitados durante ambos días de fiesta.

Otro de los eventos importantes durante este curso fue la gran sorpresa que recibió la Embajada en Madrid. Tras largas y difíciles negociaciones con el Gobierno de España para conseguir la homologación de los exámenes de la Maturität, finalmente en mayo llegó la buena noticia. Ahora, nuestros alumnos y alumnas de la doceava clase no tendrán que realizar los exámenes de Selectividad, por lo que la Escuela podrá centrar sus esfuerzos y su programa en la Maturität.

### Proyectos ESB 2007

Los proyectos en el marco del ESB 2007 se desarrollaron e implementaron tal como estaba previsto.

- KaPri: Las clases comunes entre alumnos y alumnas de Parvulario y de la primera clase de Primaria se extendió a tres tardes. Además, se integró a los niños y niñas de 4 años en el proyecto.
- Biblioteca: La organización de la nueva biblioteca empezó a finales del año escolar con el traslado a la sala nueva.
- Campus Virtual: La Escuela Suiza se ha conectado a la plataforma suiza de comunicación y formación educanet2. Un grupo piloto fue adquiriendo experiencia durante este año escolar con las diferentes herramientas y con la intranet que ofrece dicha plataforma.
- Educación especial: Se ha elaborado un concepto para introducir la figura de pedagogo de educación especial en Parvulario y Primaria.

- **Concepto de idiomas:** A través de una encuesta entre el profesorado se analizaron los puntos fuertes y las debilidades de las clases de idiomas en la Escuela Suiza. Un grupo de trabajo se dedicó a los trabajos preliminares del proyecto y preparó una presentación para el curso de formación continua interna que tuvo lugar en septiembre de 2007.
- **Gymnasium:** Al desaparecer la necesidad de realizar la Selectividad y con los cambios en el reglamento de la Matura suiza, cambian las condiciones marco del Gymnasium. El profesorado se reunió antes de las vacaciones de verano para tener un primer intercambio de ideas sobre la futura estructura del Gymnasium.

## Funcionamiento de la Escuela

El evento más destacado además de la inauguración del edificio nuevo de la Escuela fue la representación del grupo de teatro de la décima clase de la obra "Un país para Alicia", bajo la dirección de William Arunategui, Chantal Sigrist y Julia Moya. Los profesores-directores escribieron el guión que incluía baile, canciones y acompañamiento instrumental tomando como base el libro "Alicia en el país de las maravillas".

## Parvulario (Ruth Kohler)

El 11 de octubre, todo el Parvulario fue a la representación de "Los músicos de Bremen" en el Teatre del Liceu. A los niños y niñas de 3 años les sorprendió especialmente la sala del teatro y su atmósfera, mientras que los niños y niñas de 4 y 5 años quedaron encandilados con los trajes de los actores y la música de la pieza.

A finales de octubre, en Parvulario se organizó otra salida. Todos juntos celebramos la Castañada en Vallgorguina. El 21 de noviembre

los padres de Parvulario colaboraron en la creación de un calendario de adviento para los niños y niñas de su clase.

69

El 5 de diciembre celebramos en la Escuela la festividad de San Nicolás. Uno de los padres de la Escuela se tomó un día libre y el fotógrafo de la Escuela realizó un bonito reportaje.

Las cinco clases de Parvulario dieron la bienvenida al adviento con igual ilusión. Durante el mes de diciembre, cada lunes por la mañana, los alumnos y alumnas cantaron y encendieron las velas de adviento. El último día escolar del año 2006, una parvulista relató la historia de Navidad mediante la presentación de diapositivas hechas por ella misma.

A finales de enero en la semana de proyectos se profundizó en el tema "reciclaje". Los niños y niñas aprendieron a separar los residuos y visitaron una planta de recogida de residuos. Inspirados por el artista suizo Jean Tinguely, los alumnos y alumnas crearon tres grandes murales a partir de material reciclado, que luego se expusieron en la escalera del edificio de la Escuela.

Otro de los eventos importantes del curso fue la semana del libro durante la festividad de Sant Jordi. Todos los niños y niñas llevaron su libro preferido a la Escuela. De esta manera, en cada clase se creó una pequeña biblioteca. Durante esa semana se contaron distintas historias y se trataron normas conjuntas sobre cómo tratar con libros y cómo cuidarlos.

Al final de dicha semana, invitamos a una cuentacuentos, que supo transmitir de forma fascinante la historia de Sant Jordi a 150 niños y niñas. Todos la escuchaban con mucha atención. Pocas veces ha habido tanto silencio en la sala de actos.

El campamento en Can Puig se organizó bajo el lema "Indios". Los alumnos y alumnas elaboraron amuletos y aprendieron canciones

indias nuevas. Bailaron y jugaron mucho. Para muchos niños y niñas la emoción más fuerte fue el paseo nocturno con linternas.

¡El fin de semana del 15 y el 16 de junio hubo fiesta en toda la Escuela! El nuevo edificio de la Escuela se inauguró con una fiesta extraordinaria. En P-3 hubo una fiesta familiar por la mañana. Un payaso entretenía a padres y niños invitándoles a bailar y cantar. Hubo muy buen ambiente: se veía a muchos padres y niños reír. También se presentó una exposición de fotografía en conmemoración del décimo aniversario de P-3. En el Parvulario se montó una instalación de video con el lema "Un paso adelante". En dicho video, los niños y niñas de cinco años explicaban lo que saben hacer y dominan y lo que les gustaría ser cuando sean mayores.

Durante la última semana de clase volvimos a estar de fiesta. Dos clases representaron una obra de teatro, dos organizaron una exposición de arte y otra más presentó bailes regionales alemanes y catalanes.

### Primaria (Simone Weidmann)

El año escolar 2006/2007 estuvo plagado de numerosas actividades y proyectos, la mayoría de ellos dedicados a la fiesta de inauguración del largamente esperado edificio nuevo de la Escuela.

En septiembre todas las clases se dedicaron con mucho esmero a crear objetos de arte para el mercado de Navidad previsto para noviembre.

En octubre, las clases tuvieron su primera escapada. Las primeras clases pasaron el día en el Parque de San Miquel del Fai, las segundas disfrutaron de una excursión por el parque de Collserola, las terceras visitaron las cuevas de Collbató, las cuartas fueron a Cataluña en miniatura y las quintas y sextas observaron cómo vivían los íberos en la Edad de bronce en Olérdola.

A principios de noviembre, las sextas clases pudieron conocer personalmente al autor catalán Miquel Arguimbau durante una conferencia en la sala de actos y a finales de noviembre tuvo lugar en el patio de la Escuela Suiza el primer mercadillo de Navidad. Cada clase vendió los objetos de arte que había creado en los puestos decorados con motivos navideños. Entre dichos objetos había ángeles brillantes, marcos de fotos, tarjetas de Navidad, jabones aromáticos, trapos de cocina con impresiones, collares, lámparas y mucho más. Como punto final de este evento, todos los alumnos y alumnas de Primaria cantaron villancicos acompañados del piano. Esta fiesta tuvo muchísimo éxito. Los visitantes compraron tanto que casi no quedó ninguna pieza por vender. Los beneficios del mercadillo se donaron a la Asociación cultural y social Baharia, que invertirá el dinero en un pueblo nubio de Asuán para construir una ludoteca.

Las clases de Primaria se reunieron el último día de clase, justo antes de las festividades de Navidad, en la sala de reuniones para cantar los villancicos que habían estado ensayado.

Comparada con el año anterior, durante la semana de esquí de febrero hubo poca nieve en los Pirineos. A pesar de ello, los alumnos y alumnas de quinto y sexto disfrutaron mucho del campamento en La Molina. Durante la semana de proyectos, la primera a cuarta clases se centraron en el tema Mosaico. Crearon sus propios cuadros de mosaico con mucha creatividad. Durante bastante tiempo dichos mosaicos adornaron las paredes de la entrada de la Escuela. Para ello, los más pequeños pegaron un mural de mosaico con un folio adhesivo de color en las paredes de la escalera de la Escuela y los alumnos y alumnas más mayores crearon bajo la batuta de una experta en mosaicos una verdadera obra de arte. Al mismo tiempo, también se hicieron disfraces y máscaras muy coloridas para Carnaval que este año estuvo dedicado a la samba brasileña. Durante el pasacalles que se organizó por el barrio se

escucharon los sonidos de los distintos instrumentos de música elaborados por los alumnos y alumnas que animaron muchísimo la fiesta de Carnaval. Además, cada clase ensayó una función que se representó en el patio de la Escuela y a la que estuvieron invitados también los padres.

“Anem de colonies” – “Nos vamos de campamento”. Y, por fin, en mayo llegó el gran día. Los alumnos y alumnas de primera a cuarta pudieron disfrutar durante cuatro días del espíritu de los campamentos aprendiendo fuera de las aulas y divirtiéndose al aire libre mientras jugaban y hacían deporte. Los alumnos y alumnas de quinto y sexto, que durante esos días se quedaron en la Escuela, elaboraron distintos objetos decorativos para adornar el hall de la entrada, las escaleras del edificio y el patio durante la gran fiesta de inauguración.

Poco después de su vuelta de la semana de campamentos, las dos cuartas impresionaron a padres, alumnos y profesores con las obras de teatro creadas por ellos mismos y ensayadas durante largo tiempo: “Los músicos de Bremen” (4A) y “Ronja, la hija del ladrón” (4B).

Como clausura del curso escolar, todos los alumnos y alumnas de Primaria pasaron un día juntos en junio en una granja de Santa María de Palautordera. Y durante los preparativos de la fiesta, salieron un día de la Escuela y disfrutaron de un día de deporte y juegos en el centro deportivo “Casal del Cris”.

“Un paso adelante” fue el lema que acompañó a la gran fiesta de inauguración del nuevo edificio de la Escuela en junio. Los alumnos y alumnas, el profesorado, padres, artistas y, por supuesto, los invitados a la fiesta fueron esenciales para el enorme éxito de este evento organizado con sumo cuidado. Una fiesta que con toda seguridad muchos de los presentes tendrán en el recuerdo durante largo tiempo.

Durante el año, cada una de las clases fue al teatro: “El Ratolí Perez” (1ª y 2ª clases), “Tom Sawyer” (3ª y 4ª clases), “El Petit Zaping” (5ª y 6ª clases).

Además, la cuarta clase visitó el Planetario de Barcelona como complemento al tema “Planetas” impartido en la asignatura de Entorno.

Al finalizar el curso escolar, las distintas clases organizaron fiestas en que también estuvieron presentes los padres. Las primeras clases invitaron a una fiesta de letras y las terceras clases a un aperitivo.

Además, las cuartas clases celebraron el final del curso con sus profesores y profesoras en la excursión a Ullastret, donde visitaron las ruinas y el Museo de Puig de Sant Andreu.

Los alumnos y alumnas y el profesorado de Primaria pueden mirar atrás contentos y con mucho orgullo pues el curso ha sido muy interesante y satisfactorio.

## Secundaria (Hans Zurbriggen)

- Mediación: A pesar de que las dos coordinadoras estuvieron de baja maternal, se siguió trabajando en el tema Mediación. Eva López formó durante el segundo semestre a otro grupo de alumnas de séptimo como mediadoras y acompañó hasta final de curso el trabajo de mediación escolar.
- Conferencias: Para profundizar en algunos de los temas tratados en las clases de tutoría organizamos tres conferencias para los alumnos y alumnas de octava. Pudimos contar de nuevo con la colaboración de la señora Mirentxu Gamboa, cuyo tema “Prevención de las drogas” despertó mucho interés entre los alumnos y alumnas. El centro “Ciencia Divertida” informó de forma muy amena a nuestros alumnos y alumnas sobre el peligro

del abuso de la nicotina. La tercera conferencia sobre el tema “Cambios en la pubertad” no tuvo tanto éxito entre los alumnos y alumnas.

- Campamentos y días de proyectos: Las séptimas pasaron su campamento de otoño de tres días en Sant Celoni y la octava estuvo de viaje de fin de curso en Menorca. Como siempre, el campamento de esquí se organizó en Fiesch. Los pocos alumnos de Secundaria que no fueron a esquiar, participaron en la Escuela Suiza en el proyecto “ESBfilms presenta ...”. Rodaron un cortometraje bajo la dirección de una experta. Los días de proyecto de los alumnos y alumnas de séptima se celebraron en junio bajo el lema “Una ciudad y sus servicios”. Los alumnos y alumnas realizaron una visita a los juzgados, la policía criminal, los bomberos y a una depuradora en Blanes.
- Solidaridad: Antes de Navidad, los alumnos y alumnas de octava recogieron comida para una parroquia de Sabadell. Los alumnos y alumnas de séptima visitaron en marzo en la Zona Franca la Organización No-Gubernamental “Banco de Alimentos”. Ahí los voluntarios les explicaron el sentido y los objetivos de esta organización. Finalmente, los alumnos y alumnas intercambiaron en la Escuela un trozo de pan con aceite (bocadillo solidario) por alimentos que cedieron al “Banco de Alimentos”. De esta manera, llegamos a reunir más de 300 kilos de alimentos básicos que entregamos en la Zona Franca.
- Campus Virtual: Durante el segundo semestre empezamos a experimentar con la plataforma de comunicación y formación on-line “educanet2” con los alumnos y alumnas de séptima. Al principio nos centramos en las clases de alemán y geografía. Los alumnos y alumnas estaban muy motivados y tuvieron la oportunidad de utilizar activamente esta nueva herramienta de trabajo.

Durante este curso se introdujo conjuntamente con Secundaria el programa PAT (Plan de Atención Tutorial) que regula la atención a los alumnos y alumnas más allá de su formación académica.

Para los alumnos y alumnas se organizaron distintas actividades relativas a la orientación académica y profesional y que contaron con la presencia de expertos externos: test de orientación profesional, charlas sobre salidas después de la décima clase (ESO), presentación de carreras universitarias, presentación del nuevo sistema universitario Bolonia, charlas para padres, visita a Porta 22 y talleres de prevención del estrés ante los exámenes. Estas actividades tan importantes se irán incorporando con fuerza en el plan de estudios de la Escuela. Para ello contamos con la ayuda de las Universidades Abat Oliva y Politècnica de Catalunya.

En la primera semana de proyectos, los alumnos y alumnas rodaron un cortometraje, hicieron un viaje cultural a Lisboa o fueron a esquiar a Saas Grund. En la segunda semana, pudieron elegir entre dos temas monográficos "Collserola" o "El mar de Barcelona". Se han consolidado dentro del programa escolar las visitas a eventos culturales, musicales y matemáticos.

Con el recital "Visita de trovador", el concurso literario-musical que este año giraba alrededor del tema "La tierra" y la ceremonia de entrega de premios, se han querido relanzar las actividades de los "Jocs Florals". La participación de los alumnos y alumnas fue excelente tanto desde el punto cualitativo como cuantitativo.

Los alumnos y alumnas del Gymnasium también contribuyeron a la fiesta de inauguración del nuevo edificio de la Escuela con una presentación en PowerPoint sobre la fase de obras, una exposición interactiva sobre historia del arte y una presentación de los trabajos de Matura.

El curso escolar empezó el 12 de septiembre con 661 alumnos y alumnas (el año anterior, 669), 168 de ellos de nacionalidad suiza (el año anterior 160).

El programa de intercambio de alumnos, bien estructurado bajo la coordinación de Cristina García, es un ejemplo perfecto de la vida intercultural en la Escuela Suiza. En el marco de este programa, cinco alumnos y alumnas de la décima pasaron un semestre en Suiza y un alumno de la onceava en Alemania. A cambio, cinco suizos y suizas visitaron nuestra décima clase. Julius Kahlbrand, nuestro alumno de intercambio de Hamburgo reunió sus recuerdos de Barcelona en una exposición de fotografía muy bonita. Dicha exposición estuvo durante largo tiempo en el hall de la Escuela.

18 alumnos y alumnas de la Escuela Helene Lange de Oldenburg visitaron junto con cuatro profesores durante 10 días Barcelona, viviendo en familias de la Escuela Suiza. Una vez más, tuvieron lugar los ya tradicionales intercambios de grupos con un College en Atlanta (USA) y con un Collège de Ginebra.

La estancia en el extranjero más excepcional fue iniciativa de dos de nuestras alumnas: Martina y María Montehermoso. Vivieron durante cuatro meses en casa de unos parientes en Cali (Colombia) y fueron ahí al Colegio Alemán. De esta manera conocieron mejor la ciudad natal y la escuela de su padre.

### Actividades extraescolares y cursos de verano

Cada vez más alumnos y alumnas participan en los cursos extraescolares. Nos satisface mucho el éxito que han tenido los cursos de

música. El grupo de ballet hizo una representación para las familias de los alumnos y alumnas e hizo una función en la fiesta de inauguración. Los alumnos y alumnas que estudian algún instrumento deleitaron al público con sus conocimientos durante tres veladas.

Los cursos de verano en julio y septiembre se organizaron por segundo año en el Casal del Cris. El tema general "Viaje por el mundo" tuvo mucho interés entre los alumnos y alumnas. Los cursos contaron con una nueva dirección con profesores en su mayoría germanoparlantes.

### Exámenes y diplomas externos

- *Maturität* y Selectividad: 17 de los 19 alumnos y alumnas de la doceava superaron los exámenes de la *Maturität* con éxito. Tres de ellos se presentaron voluntariamente y superaron con éxito los exámenes de la Selectividad.
- Exámenes de Alemán: 38 alumnos y alumnas de cuarta se presentaron al examen de Alemán *Kompetenz in Deutsch I* y 44 de los alumnos y alumnas de sexta al examen *Kompetenz in Deutsch II*. Todos aprobaron. Al *Zertifikat Deutsch* del Instituto Goethe se presentaron 40 alumnos y alumnas de octava. Más de la mitad aprobó estos exámenes con una valoración de sobresaliente o notable. Lamentablemente, ocho no aprobaron. 38 alumnos y alumnas de décima superaron la *Zentrale Mittelstufenprüfung*, diez de ellos con sobresaliente o notable, mientras que seis no lo aprobaron. Cuatro alumnos de la doceava incluso se presentaron al *Diplom der Zentralen Oberstufenprüfung*.
- Exámenes de Inglés: Dieciséis alumnos y alumnas se presentaron al *First Certificate* de Inglés y 11 de ellos aprobaron el examen. Diez

se presentaron al *Certificate of Advanced English*, de los que aprobaron seis.

- Exámenes de Francés: Veinte alumnos y alumnas se presentaron a los exámenes DELF de Francés: tres al *Niveau A2* y diecisiete al *Niveau B1*. Todos aprobaron los exámenes.
- Exámenes de música: Cada año se presentan más alumnos y alumnas a los exámenes de música del Conservatorio Superior de Música del Liceu. Este año se presentaron un total de 14 alumnos de primera a cuarta. Y su rendimiento también mejora con los años.

Los alumnos y alumnas de la Escuela Suiza volvieron a presentarse, y con mucho éxito, al concurso de matemáticas *Cangur*, organizado por la Societat Catalana de Matemàtiques. Un total de 7 alumnos y alumnas se colocó entre el mejor 3% de los participantes en su categoría. En la categoría "10ª clase", la Escuela Suiza presentó al ganador, Eduard Portell, entre los 5908 participantes. En la novena, Laura Portell consiguió el quinto puesto (6045 participantes) y en la onceava, Jordi Cordina consiguió el puesto 17 (3223 participantes).

## Personal

El 1 de septiembre entraron a formar parte del profesorado de la Escuela Suiza las siguientes personas:

- Parvulario: Isabel Eigenmann y Dorothea Mayer
- Primaria: Marianne Schocher, Katja Studer (hasta entonces sustituta) y Sabina Zürcher
- Gymnasium: Katrin Hofmann (Economía y Derecho).

Las siguientes personas realizaron sustituciones de larga duración:

William Arunategui, Regula Gautschi, Cristina Hieber, Alicia Jiménez, Teresa Miguel y en la biblioteca Katharina Gmeindl.

79

Después de que Miguel Seguró empezara a trabajar en Recepción como sustituto, ahora dispone de un contrato fijo. Durante el curso escolar se contrataron a dos nuevas bibliotecarias, Mercè Plans Bartolí y Anita Locher.

A finales de curso, los siguientes profesores y profesoras dejaron la Escuela Suiza: Annarägi Bodmer (Parvulario, tras 4 años en la Escuela Suiza), Katrin Hofmann (Gymnasium, tras 1 año), Annelies Kunz (Parvulario, tras 11 años), Laura Semeraro (Parvulario, tras 2 años). Además, dimitió la psicóloga de Parvulario y Primaria, Vanesa del Valle. Agradecemos a nuestras colegas su dedicación y les deseamos todo lo mejor en su futuro.

En septiembre durante la semana de preparación se desarrollaron ideas para la inauguración del edificio nuevo de la Escuela y de los proyectos elegidos se hicieron borradores para su puesta marcha. A lo largo del año escolar, el profesorado asistió bajo la dirección de expertos externos a unos cursos de formación continua sobre los temas “Reuniones de padres”, “Entrevistas con padres” y “Gestión de conflictos”. El personal de Recepción y Conserjería se reunió periódicamente con una experta externa para tratar sobre el tema “Asesoramiento y seguimiento en el día a día en el trabajo”.

Durante la última semana antes de las vacaciones de verano, todo el personal ayudó en la mudanza de las salas de trabajo del local de San Elías a Alfonso XII.

## La Dirección de la Escuela

Annelies Kunz, que desde septiembre de 2005 gozaba de una excedencia para estudiar, dimitió a finales del curso escolar.

Durante tres años fue la Directora pedagógica de Parvulario y durante su estancia con nosotros planteó y puso en marcha importantes temas clave. Estuvo muy implicada en el desarrollo y la implementación del proyecto “KaPri” (colaboración entre Parvulario y Primaria), se encargó de la nueva creación de los documentos oficiales de la Escuela y, como coordinadora de las actividades extraescolares, se encargó de la reestructuración de dicho ámbito.

Ruth Kohler, Directora pedagógica de Parvulario durante los cursos 2005-2007, nos deja para formarse como pedagoga en educación especial en Suiza. Estuvo implicada en el desarrollo continuado del proyecto KaPri, continuó la reestructuración de las actividades extraescolares y renovó los cursos de verano.

Agradecemos a ambas colaboradoras su gran implicación en la dirección de la Escuela y de su nivel y en los importantes proyectos que han desarrollado e introducido y les deseamos mucho éxito en esta nueva etapa.

## Padres

La Comisión mixta (padres-escuela) se reunió en tres ocasiones.

En la “Escuela de Padres”, dos parvulistas organizaron charlas periódicas para los padres de P-3. Tanto los padres como el profesorado organizador consideraron que este intercambio de ideas fue muy positivo. Está previsto repetir estos encuentros el próximo curso.

Además de las reuniones ordinarias de padres, se organizaron charlas en torno a temas pedagógicos y de educación para los padres de Parvulario y Secundaria.

Durante el curso escolar, se fue acabando el nuevo edificio de la Escuela por etapas. Ya en septiembre de 2006 el Parvulario y las clases inferiores de Primaria pudieron disfrutar de la terraza en la azotea. A principios de 2007 las clases de Gymnasium ocuparon sus aulas en la segunda y tercera plantas. Poco después se instalaron el Parvulario y las dos segundas clases en el cuarto piso.

El siguiente evento importante fue la inauguración en mayo del nuevo restaurante. De esta manera, la Escuela pudo ofrecer al Club Suizo un local en compensación por el que tenían en la Casa Pintor.

Con la reintegración del Gymnasium, se concluyó el contrato de arrendamiento con el Instituto de Estudios Norteamericanos (IEN) que teníamos desde hacía muchos años. A finales de julio también concluyó el contrato de alquiler del local de San Elías, donde el profesorado tenía sus salas de trabajo en la planta baja y cuyas tres plantas de sótano se ocuparon como almacén mientras duraron las obras.

Durante las obras se instaló un nuevo sistema de cierre de manera que ahora todos los empleados y empleadas tienen acceso a las salas que utilizan con una sola llave. En todas las aulas del edificio de la calle Brusi se instaló la conexión a Internet. También se sustituyó la antigua centralita de teléfono.

En los dos edificios restantes tuvieron que realizarse reparaciones imprevistas y en su mayoría de gran envergadura. Algunas fueron incluso consecuencia indirecta de las obras del edificio nuevo. Sin embargo, muchas de las reparaciones fueron consecuencia del desgaste normal de las instalaciones a lo largo de los años. Este fenómeno dará más trabajo a la Escuela durante los próximos años.

Las distintas ediciones de la ESBIInfo tuvieron un tema central: “Aprender en el mejor entorno” ofrecía consejos para la ubicación del lugar de trabajo privado y un entorno de aprendizaje óptimo para los niños y los jóvenes.

“Semanada: sí o no” mostró, en función de una encuesta entre los alumnos y las alumnas, la manera en que los padres gestionan este tema.

“Verano sin preocupaciones”, con consejos del médico de la Escuela, el Dr. Caparrós, acompañó a los lectores en las vacaciones de verano.

Durante el curso escolar se siguió construyendo la página web y se realizaron las primeras pruebas con la Intranet, nuestro canal de comunicación interna.

Todos nuestros documentos oficiales disponen ahora del nuevo logo de la Escuela.

## **Agradecimientos**

Durante las obras y la inauguración del edificio nuevo, la Escuela Suiza contó con mucho apoyo. Agradecemos especialmente su ayuda al profesorado, al personal, a los padres y a los alumnos y alumnas.

Han tenido que vivir en un estado de excepción durante dos años. Todos se han adaptado muy bien a estas circunstancias especiales y han sido gratificados con un edificio nuevo y moderno.

Los miembros de la Junta Directiva trabajaron en distintas comisiones además de sus reuniones ordinarias. Las Comisiones de obras,

de finanzas y de fundraising estuvieron activas por segundo año consecutivo. El grupo de trabajo para la preparación de la fiesta de inauguración también trabajó muy duro. En este aspecto pudimos contar con la colaboración de Sr. Patrick Schaffter del Consulado General. Colaboró especialmente el Presidente de la Junta Directiva, Sr. Juan-Marco Stäheli, que dedicó gran parte de sus esfuerzos a la Escuela.

La Embajada Suiza en Madrid recibió en mayo de 2007 con gran sorpresa la homologación de la Maturität Suiza en España, después de largas negociaciones con el Estado español. Esta noticia es un gran alivio para ambas Escuelas Suizas en Madrid y Barcelona, pues evita que los alumnos y alumnas tengan que realizar dos exámenes finales.

El Cónsul General de Suiza, Sr. Pius Bucher, y el Cónsul General en funciones, Sr. Patrick Schaffter, colaboraron activamente en varias comisiones de la Escuela y acompañaron de forma extraordinaria a la delegación del Consejero Federal Sr. Couchepin durante la inauguración del edificio nuevo. Todos los empleados y empleadas del Consulado General dieron su apoyo a la Escuela.

El Consejero de Educación Sr. Bernhard Pulver y sus colaboradores mostraron su vínculo amistoso con la Escuela en la fiesta de inauguración y a través de sus servicios, que siempre están disponibles para la Escuela.

En la mesa del Comité de Escuelas Suizas en el extranjero hay muchos temas de gran interés para la Escuela Suiza de Barcelona y son determinantes para su futuro. A través de su presidente, Sr. Derrick Widmer, la directora, Sra. Irène Spicher, y la colaboradora, Sra. Andrea Spring, estamos muy bien representados en Suiza y recibimos mucho apoyo en todos los temas.

Sr. Rudolf Wyder, Director de la Organización de Suizos en el extranjero, es una de las voces más importantes de las Escuelas extranjeras en Berna y en la política de Suiza. Le deseamos a él y a nosotros mismos que sus contactos con los políticos suizos sigan consiguiendo esa atención tan urgente y necesaria para nosotros.

Es bueno saber que las Escuelas Suizas en el extranjero disfrutan de un socio y abogado de confianza como Sr. Paul Fink en el Ministerio de Cultura de Berna.

## Patrocinadores

Queremos dar nuestro más sincero agradecimiento a todas las Instituciones y personas que han apoyado financieramente a la Escuela en general y a la construcción del nuevo edificio de la Escuela en particular:

Holcim Ltd	Intermetor, S.L. y familia de Seras-Zumstein
Grupo Editorial RBA	Ursula Gygax
Jean-Jacques Mayor	Marc Alati Rodríguez
Gerardo S. Roca Idelberger	Familia Bähr
Jubiläumsstiftung der Credit Suisse	J.M. Stäheli, S.L.
Daniel P. Blaser	Donantes anónimos
Familia Lévy	Familia Manchon-Bombeli
Familia Carzorla-Jäggin	Esther Lladó-Känzig
Wienberg Abogados	Dr. Pedro von Escher

Roche Diagnostics, S.L.

Clariant

Josep Junyent

Pfr. Dr. E. Meier y familia,  
Winterthur

Novartis Farmacéutica, S.A.

Promoción Ex-Alumnos 1982

Sport- und Feriencenter Fiesch

Zürcher Kantonalbank

Aramark Servicios de Catering

Bruno y Ruth Behr-Ackermann

Hans Müller Hasler

Consulado General de Suiza de  
Barcelona



# 3

## Pilares de la Escuela

Los pilares de las Escuelas Suizas en el extranjero no son la Confederación Suiza, sino la correspondiente Asociación de cada Escuela. La Escuela recibe aportaciones de Suiza, las cuales se rigen por muy estrictas condiciones.

Miembros de la Asociación	Socios	Socios Protectores	Total de Socios
Año escolar 04/05	261	4	265
Año escolar 05/06	257	4	261
Año escolar 06/07	280	4	284



# 4

Junta Directiva

<b>Presidente de honor</b>	Pius Bucher, Cónsul General
<b>Presidente de honor</b>	Dr. Peter von Escher
<b>Presidente</b>	Juan Marco Stäheli (1998)
<b>Vicepresidente</b>	Patricia Bähr (2000)
<b>Tesorero</b>	Miguel Masip (2004)
<b>Secretario</b>	Leopoldo Bertschi (2000)
<b>Mayordomo</b>	Roberto Loppacher (1971)
<b>Vocales</b>	Javier Pons-Formosa (1990)
	Doris Rüedi (2005)
	Jacques Teichmann (2003)
	Mateu Tersol (2003)

En el transcurso del pasado año escolar tuvieron lugar 10 reuniones de todos los miembros de la Junta Directiva, además de reuniones periódicas de diversas comisiones.



5

Fundación Escuela Suiza

El Patronato de la Fundación Escuela Suiza está formado por:

91

**Presidente** Asociación Escuela Suiza, representado por el Sr. Juan Marco Stäheli

**Vicepresidente** Credite Suisse, representado por el Sr. René Hunziker (desde Febrero 2007)

**Otros miembros del Patronato**

Consulado General de Suiza en Barcelona  
Clariant Ibérica, S.A.  
Nestlé España, S.A.  
Novartis Farmacéutica, S.A.  
Zürich España, Compañía de Seguros y Reaseguros, S.A.  
Sociedad Suiza de Barcelona (Club Suizo)  
UBS España, S.A.  
Swiss International Air Lines Ltd.  
Nacional Suiza de Seguros  
Asociación de Antiguos Alumnos de la Escuela Suiza de Barcelona  
Grupo Editorial RBA

**Secretario** Manuel Feu

**Tesorero** Miguel Masip (desde Febrero 2007)



# 6

Profesorado  
y demás Personal

En el año escolar 2006/2007 el claustro estaba compuesto por los siguientes profesores (por orden alfabético):

93

### **Profesorado suizo**

Blaser Natalia, profesora de Primaria (2000)  
Bollier Murielle, parvulista (2004)  
Broder Mathias, profesor de Primaria (1998)  
Eichenberger Christine, profesora de Primaria (2003)  
Eichmann Diana, profesora de Primaria (2002)  
Eigenmann Isabel, parvulista (2006)  
García Cristina, lic.phil. I, profesora de Bachillerato (2003)  
Kohler Ruth, parvulista (2003)  
Ludescher Nicole, profesora de Secundaria (2005)  
Martin Corinne, profesora de Primaria (2003)  
Mayer Dorothea, parvulista (2006)  
Orga Conchita, lic.phil. I, profesora de Bachillerato (1993)  
Riva Barbara, profesora de trabajos manuales (1985)  
Ruch Karl-Gustav, lic.phil. I, profesor de Bachillerato (1990)  
Schlegel Petra, profesora de Primaria (2005)  
Schocher Marianne, profesora de Primaria (2006)  
Schuppisser Cédric, lic.phil I, profesor de Bachillerato (2004)  
Semeraro Laura, parvulista (2005)  
Sigrist Chantal, profesora de música (2005)  
Spirig Helen, parvulista (1999)  
Studer Katja, profesora de Primaria (2006)  
Tinner Georg, profesor de Secundaria (2005)  
Urech Maja, parvulista y profesora de Primaria (2004)  
Weibel Brigitte, profesora de Primaria (2001)  
Weidmann Simone, profesora de Primaria (2002)  
Zingg Beatrice, profesora de Primaria (1981)  
Zurbriggen Hans-Rudolf, profesor de Secundaria (1986)  
Zürcher Sabina, profesora de Primaria (2006)

### Profesorado de otras nacionalidades

Agasa Eva, lic. Bellas Artes, profesora de Dibujo y Trab. Manuales (2000)

Arunategui William, profesor de Teatro (2005)

Barragán Gabriel, lic. Matemáticas, profesor de Bachillerato (1995)

Bartolí Mercè, profesora de Secundaria y Bachillerato (1996)

Blasco Silvia, parvulista (1990)

Bley Jordi, Dr. Química, profesor de Bachillerato (2004)

Carbonell Xavier, lic. Filosofía, profesor de Bachillerato (1993)

Cardós Virginia, profesora de Primaria (1994)

Celma Susana, lic. Psicopedagogía, parvulista (1997)

Costa Margarita, lic. Arquitectura, profesora de Bachillerato (1995)

Cuadrado Anna, lic. Filología Hispánica, profesora de Bachillerato (2005)

Fernandez Matilde, lic. Educación Física, profesora de Deporte (1991)

Ferreres Jaume, lic. Educación Física, profesor de Deporte (1996)

Forte Rafael, lic. Matemáticas, profesor de Bachillerato (2001)

Guevara Josep, lic. Ciencias Físicas, profesor de Bachillerato (1993)

Hansen Jody, lic., profesora de Inglés, Bachillerato (1999)

Hidalgo Carmen, lic. Ciencias Químicas, profesora de Bachillerato (2000)

Hofmann Katrin, lic. Económicas, profesora de Bachillerato (2006)

Igual Javier, Dr. Biología, profesor de Bachillerato (1982)

López Eva, lic. Educación Física, profesora de Deporte (1998)

Martorell Susana, Logopedia, parvulista (1997)

Miguel Teresa, Parvulario 3 (2006)

Mendlewicz Silvia, lic. Filología Hispánica, profesora de Bachillerato (1976)

Moreno Rosa, lic. Filología Hispánica, profesora de Primaria (2003)

Oliveras Montserrat, lic. Filología Anglogermánica e Hispánica, profesora de Secundaria y Bachillerato (1976)

Oyrrer Ulla, profesora de Teatro (2001)

Prat Thaís, profesora de Primaria (1995)

Puig Esteve, profesor de Primaria (2000)

Rodríguez Antonio, lic. Matemáticas, profesor de Bachillerato (2002)

Theurer Manuela, Parvulario 3 (2004)

Uriach Nuria, lic. Educación Física, profesora de Deporte (1998)

Vilaplana Erundina, lic. Historia del Arte, profesora de Secundaria y Bachillerato (1980)  
Zernechel Sylvia, parvulista (1997)

95

### **Equipo Directivo**

<b>Director</b>	Wunderlin Toni (2000)
<b>Director Técnico</b>	Igual Javier (2003)
<b>Director Administración y Finanzas</b>	Santeugini Arturo (1977)

### **Servicio Psicopedagógico**

<b>Parvulario y Primaria</b>	del Valle Vanesa (2001)
<b>Secundaria y Bachillerato</b>	Porcar Ingeborg (2002)

### **Directores Pedagógicos**

<b>Parvulario</b>	Kohler Ruth (2005)
<b>Primaria</b>	Weidmann Simone (2002)
<b>Secundaria</b>	Zurbriggen Hans-R. (2002)
<b>Bachillerato</b>	Barragán Gabriel (2002)

### **Administración**

<b>Secretaria Administración</b>	Costa Rosa María (1977)
<b>Secretaria Dirección</b>	Montañés Ana (1989)
<b>Secretarias Dirección Pedagógica</b>	Villanueva Silvia (2003) Zanier Stefania (2005)
<b>Biblioteca</b>	Locher Anita (5/2007) Plans Mercè (5/2007)

<b>Recepción</b>	Giménez Susana (2000) Seguró Miquel (2003)
------------------	---

<b>Conserjes</b>	Sánchez Pedro (2006) Vilar Jordi (2000)
------------------	--

<b>Ayudante Cocina</b>	Pérez Luzdivina (1968)
------------------------	------------------------



7

Alumnado

**Número total de alumnos y número de alumnos con nacionalidad suiza (situación 1.9.2006)**

Clase	Padres	Padres suizos	Total no suizos	%alumnos suizos
Parvulario 3	15	36	51	29,41%
Parvulario 4	17	33	50	34,00%
Parvulario 5	15	34	49	30,61%
1ª Clase	14	36	50	28,00%
2ª Clase	11	34	45	24,44%
3ª Clase	11	38	49	22,45%
4ª Clase	8	33	41	19,51%
5ª Clase	11	35	46	23,91%
6ª Clase	14	34	48	29,17%
7ª Clase	12	36	48	25,00%
8ª Clase	11	31	42	26,19%
9ª Clase	10	38	48	20,83%
10ª Clase	7	31	38	18,42%
11ª Clase	9	27	36	25,00%
12ª Clase	4	16	20	20,00%
<b>TOTAL</b>	<b>169</b>	<b>492</b>	<b>661</b>	<b>25,57%</b>

Resumen de alumnos por nacionalidades		
Suiza	169	25,57%
España	396	59,91%
Alemania	56	8,47%
Francia	7	1,06%
Italia	7	1,06%
Austria	1	0,15%
Holanda	1	0,15%
Inglaterra	1	0,15%
Otros	23	3,48%
<b>Total</b>	<b>661</b>	<b>100%</b>

### Alumnos que han obtenido el Diploma de Madurez en Junio 2007

Los siguientes alumnos y alumnas de la 12ª clase han obtenido el Diploma de Madurez, reconocido por el cantón de Berna y la Confederación Helvética:

Aldecoa Carlota	Folch-Rusiñol Alberto	Rosés Raquel
Altet Aleix	Gispert Fernando	Sabate Laia
Alvarez Carolina	Gutiérrez Júlía	Sanchez Marc
Bernet Arnau	Künzli Rena	Vilaplana Anna
Cahner Max	Renalias Judith	Vilella Alexandra
Carrera Eric	Ribas Basile	



8

Actividades y eventos  
escolares y extraescolares

## Actividades generales

12.09.06	1er día de clase
08.01.07	Los alumnos se mudan al nuevo edificio
13.01.07	Puertas abiertas del nuevo edificio
23, 25 y 26.1.07	Audiciones musicales
27.02.07	Jornada de puertas abiertas
23.04.07	Jocs Florals
15.06.07	Acto oficial de la Inauguración del nuevo edificio bajo el lema "Un paso más"
16.06.07	Fiesta de celebración "Un paso más" con motivo de la inauguración del nuevo edificio
18, 19 y 21.06.07	Audiciones musicales
21.06.07	Festival de Ballet
22.06.07	Final de curso
Julio y Septiembre	Curso de verano <ul style="list-style-type: none"> <li>• Casal del Cris (Barcelona)</li> <li>• Can Puig (cerca de Manresa)</li> </ul>

## Actividades de Parvulario

19.09.06	Reunión de Padres Parvulario 4 y 5
21.09.06	Reunión de Padres Parvulario 3
11.10.06	Liceo de Barcelona "Los Músicos de Bremen"
30.10.06	Celebración de la "Castanyada" en Vallgorgina
21.11.06	Colaboración de los padres de P4 y P5 en la elaboración del calendario de Adviento
29.11.06	Asistencia a la obra de teatro "La Carta als Reis", P3
05.12.06	St. Nikolaus nos visita
13.12.06	Primera sesión de la Escuela de Padres de P3: "Límites en la educación de nuestros hijos"
18 y 19.12.06	"Adventskaffee" en P3

29.1-02.02.07	Semana de proyectos: "La educación medioambiental y el reciclaje"	101
16.02.07	Carnaval en la Escuela con el tradicional pasacalles	
21.02.07	Visita al mercado de Gràcia	
27.02.07	Jornada de puertas abiertas	
21.03.07	Segunda sesión de Escuela de Padres de P3: "La participación de los niños en actividades fuera del horario escolar"	
22 y 28.03.07	Taller de manualidades en P3: cesta y huevos de Pascua	
19.04.07	Reunión sobre el campamento de mayo	
23.04.07	Leyenda de Sant Jordi para los niños de P3, P4 y P5	
15-18.05.07	Colonias en Can Puig, P4 y P5	
06.06.07	Visita al parvulario de los futuros alumnos de P3 del curso 07/08	
06.06.07	Tercera sesión de la Escuela de Padres de P3: "Evaluación e intercambio de experiencias"	
06-08.06.07	Intercambio de clases: los alumnos de P3 visitan las aulas de P4	
14.06.07	Excursión de P3, P4 y P5: Parque de la Oreneta, Parque del Laberinto, Museo Joan Miró	
19.06.07	Fiesta de final de curso	
22.06.07	Representación de la obra de teatro "El Rey que no puede dormir", (clases de Laura y Murielle)	
25.06.07	Reunión de padres de los alumnos de P3 del curso 07/08	

## Actividades de Primaria

26.09.06	Reunión de Padres 1ª clase
28.09.06	Reunión de Padres 2ª clase
03.10.06	Reunión de Padres 3ª y 4ª clase
17.10.06	Reunión de Padres 5ª y 6ª clase

- 19.10.06** Excursión escolar:  
1ª: Sant Miquel del Fai  
2ª: Parc de Collserola (Font de la Budellera)  
3ª: Cuevas de Collbató  
4ª: Torrelles del Llobregat (Catalunya en miniatura)  
5ª y 6ª: Olérdola
- 07.11.06** Lectura del escritor catalán Miquel Arguimbau, 6ª clase
- 28.11.06** Mercadillo de Navidad con productos elaborados por los alumnos
- 05.12.06** St. Nikolaus nos visita
- 19.01.07** Asistencia a la obra de teatro "Tom Sawyer", 3ª y 4ª clase
- 28.01-02.02.07** Campamento de esquí en la Molina, 5ª y 6ª clase  
Semana de proyectos con el tema "Mosaico", 1ª a 4ª clase
- 08.02.07** Asistencia a la obra de teatro "El petit Zaping", 5ª y 6ª clase
- 16.02.07** Carnaval "Sambabrazil": tradicional pasacalles y actuaciones en el patio
- 27.02.07** Jornada de puertas abiertas
- 15.03.07** Visita al planetario de CosmoCaixa Barcelona, 4ª clase B
- 10.05.07** Asistencia a la representación teatral "El ratolí Pérez", 1ª y 2ª clase
- 15-18.05.07** Semana de colonias  
1ª: "El Pedraforca", Saldes, Berguedà  
2ª: "Mas Po-Canyadó", St. Fost de Campsentelles, Vallès Oriental  
3ª: "La Cot" Santa Pau, La Garrotxa  
4ª: "El Corral del Mataró", Parc Natural del Montseny
- 15-18.05.07** Semana de proyectos "Preparando la fiesta de inauguración", 5ª y 6ª clase
- 31.05.07** Representación de la obra de teatro "Ronja" por los alumnos de la 4ª B

- 11.06.07 Salida a "La Granja" en Santa María de Palautordera, 1ª a 6ª clase
- 14.06.07 Jornada deportiva en el "Casal del Cris", 1ª a 6ª clase
- 19.06.07 Representación teatral "Fiesta de las letras" por los alumnos de 1ª clase
- 19.06.07 Excursión a Ullastret para visitar las ruinas y el museo, 4ª clase

### Actividades de Secundaria

- 27-29.09.06 Schulreise Excursión con pernocta en St. Celoni, 7ª clase
- 28.09.06 Visita a Imax Port Vell: "Forces de la Natura" y patinaje sobre hielo en la pista del F.C.Barcelona, 8ª clase
- 05.10.06 Reunión de Padres 8ª clase
- 19.10.06 Reunión de Padres 7ª clase
- 07.11.06 Asistencia a la obra de teatro "Linie 1" en el Colegio Alemán de Barcelona
- 14.12.06 Asistencia a la obra de teatro "El perro del hortelano" en el Orfeo Gracienc, 7ª y 8ª clase
- 13-21.12.06 Campaña de Navidad organizada por la 8ª clase: recogida de alimentos para la Parroquia Románica de Sabadell y el asilo de ancianos San Josep
- 15.01.07 Asistencia a la obra de teatro "Tirant lo Blanc" en el Orfeo Gracienc, 7ª y 8ª clase
- 23.01.07 Charla sobre la adolescencia, 8ª clase
- 27.01-03.02.07 Campamento de esquí en Fiesch, 7ª y 8ª clase
- 29.01-02.02.07 Proyecto en Barcelona: "ESB films" presenta...
- 15 y 16.02.07 Exámenes externos de idiomas:  
Alemán: Zertifikat Deutsch del Goethe Institut, 8ª clase
- 27.02.07 Jornada de puertas abiertas
- 08.03.07 Visita a la fundación "Banc dels Aliments", 7ª clase
- 15.03.07 Jornada "El bocadillo solidario" organizada por la 7ª clase: trueque de bocadillos con aceite y sal por alimentos

19.03.07	Charla "SOS Adolescencia" para los padres de Secundaria
28.03.07	Charla sobre drogodependencia, 8ª clase
23.04.07	Jocs Florals
25.05.07	Fiesta de Secundaria
13.06.07	Jornada deportiva: 7ª clase: Bosc Vertical en Dosrius 8ª clase: Serra de Collserola
14.06.07	Charla sobre prevención del tabaquismo
17-22.06.07	Viaje fin de curso 8ª clase "Menorca en bici"
18-21.06.07	Semana de proyectos "Servicios de una ciudad", 7ª clase: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Visita a los laboratorios de la policía científica</li> <li>• Visita a los juzgados</li> <li>• Visita al cuerpo de Bomberos</li> <li>• Visita a la depuradora de agua de Blanes</li> </ul>

### Actividades de Gymnasium

18.09.06	Reunión de padres, 9ª y 10ª clase
27.09.06	Orientación académica 10ª clase
27-29.09.06	Visita a la Ciudad de las Artes y las Ciencias y al Parque Natural de la Albufera en Valencia, 9ª clase
28.09.06	Excursión escolar: 10ª: Blanes y visita del jardín Botánico Mar i Murtra 11ª: Canal Olímpic de Castelldefels 12ª: Figueres
02.10.06	Reunión de padres, 11ª y 12ª clase
04.-13.10.06	Intercambio con Oldenburg: estancia en Barcelona de los alumnos alemanes, 11ª clase
07.11.06	Asistencia a la presentación de la obra Linie 1 en el Colegio Alemán de Barcelona
08.11.06	Asistencia a la conferencia sobre Matemáticas: "Graf: matemàtiques i informàtica", alumnos de 11ª clase

09.11.06	Audición con la Orquesta Sinfónica de Barcelona i Nacional de Catalunya, alumnos de música de 10ª clase	105
09.11.06	Visita guiada a la colección permanente de arte contemporáneo del MACBA, alumnos de 11ª clase	
10.11.06	Taller de educación afectivo-sexual CJAS, 9ª clase	
10.11.06	Taller "Que sí vida", 10ª y 11ª clase	
13.11.06	Test de orientación profesional, 10ª clase	
19-23.11.06	Intercambio con Ginebra, 11ª clase	
23.11. y 01.12.06	Taller de orientación profesional en Porta 22, 10ª clase	
14.12.06	Asistencia a la película "El Perfume", 12ª clase	
15.12.06	Cena de Postín organizada por la 11ª clase	
21.12.06	Salida al Barrio Gótico, 12ª clase	
22.12.06	Crêpes et galettes, 10ª A	
24.01.07	Conferencia Matemática "Visualització 3D de dades científiques", 10ª clase	
25.01.07	Presentación del Sprachenportfolio, 9ª clase	
26.01.07	Salida al Palau de la Música Catalana al evento "Matí de concert", 9ª y 11ª clases	
27.01-03.02.07	Semana de Campamentos 9ª - 11ª clase <ul style="list-style-type: none"> <li>• Campamento de esquí en Saas Grund</li> <li>• Viaje a Lisboa</li> </ul>	
29.01-02.02.07	Semana de Proyectos: <ul style="list-style-type: none"> <li>• "ESB films", 9ª - 11ª clase</li> <li>• Semana de Economía dirigida por la Fundación suiza "Ernst Schmidheiny", 12ª clase</li> <li>• Visita a la empresa Siemens, 12ª clase</li> </ul>	
03 y 06.02.07	Exámenes externos de idiomas: Francés: Institut Français (DELFB1 12ª clase)	
09.02.07	Asistencia a la obra de teatro "Amors que maten", 9ª y 10ª clase	
15.02.07	Taller de educación afectivo-sexual CJAS, 11ª clase	
26.03.07	Charla sobre estrés ante los exámenes, 12ª clase	

28.03.07	Taller de toma de decisiones y presión de grupo (Mirentxu Gamboa), 10ª clase
28.03 y 21.05.07	Taller de prevención de la violencia de género, 11ª clase
29.03.07	Asistencia al musical "Grease" , 9ª y 10ª clase
20.04.07	Jocs florals
15.-22.04.07	Intercambio con Ginebra, 11ª clase
23.04-02.05	Intercambio con la Helene Lange Schule de Oldenburg, 11ª clase
13.06.07	Jornada deportiva en el Bosc Vertical de Dosrius, 9ª - 11ª clase
14.06.07	Charla de iniciación al Windsurf con la 11ª clase
18.-22.06.07	Semana de proyectos 9ª clase: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Población de árboles en la Serra de Collserola</li> <li>• Racons emblemàtics del Parc de Collserola</li> <li>• Carrera de orientación y piscina en Can Caralleu</li> </ul> Semana de proyectos 10ª clase <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ensayo de la obra de teatro "Un país para Alicia"</li> </ul> Semana de proyectos 11ª clase: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schifffahrtgeschichte in Barcelona</li> <li>• Física de la flotación</li> <li>• Shoreline treasure hunt</li> <li>• Curso de iniciación al Windsurf y al Kayak de Mar en el Centre Municipal de Vela</li> </ul>
18 y 19.06.07	Representación para toda la Escuela de la obra teatral "Un país para Alicia" puesta en escena a cargo de los alumnos de 10ª clase
20.06.07	Fiesta del Diploma
Junio	Exámenes externos de idiomas: Alemán: Goethe Institut (ZMP, 10ª clase) y (ZOP, 12ª clase) Francés: Institut Français (DEL F A2 10ª y 11ª clase) Inglés: British Council (FCE 12ª clase)



1. Fiesta de inauguración 2. "ESB films" presenta... - Secundaria y Gymnasium 3. Visita al MACBA - Gymnasium 4. St. Nikolaus en P4 y P5 5. Mercadillo de Navidad - Primaria 6. Educación medioambiental y reciclaje - P3 7. Fiesta de inauguración 8. Mosaico - Primaria 9. Campamento de esquí en Flesch - Secundaria

Schweizerschule Barcelona / Escuela Suiza de Barcelona  
Alfons XII, 95-105 E-08006 Barcelona T. +34 93 209 65 44

